

NACHHALTIGKEIT 2022

UNSER ANSPRUCH AN EINE
BESSERE LEBENSQUALITÄT

MIT INTEGRIERTER
UMWELTERKLÄRUNG



system
S.E. ELECTRONIC GmbH

system
S.E. Vermietung & Vermögen
GmbH & Co.KG



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Firmengründers	3
Firmenportrait	5
Sichere Infrarotwärme	11
Strategische Unternehmenspolitik	13
Unsere Umweltpolitik	15
Umweltschutz im integrierten Managementsystem	17
Ganzheitlich durchdachte Produktentwicklung	25
Verantwortung in der Lieferkette	29
Sicherheitsmanagement	31
Entwicklung der Kernindikatoren INPUT / OUTPUT	37
Unser Umweltprogramm	40
Umwelterklärung	46



Unser im jährlichen Turnus erscheinender Umweltbericht beinhaltet die Vorgaben der EMAS III-Umwelterklärung nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Er wurde im Jahr 2022 erstellt und umfasst den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020. Die Kennzahlen beziehen sich auf den Unternehmenssitz Halfing.



Vorwort des Firmengründers

*Liebe Leserinnen und liebe Leser,
liebe Freunde der Marke ExtremeLine,*

seit Beginn meiner beruflichen Selbstständigkeit war der Nachhaltigkeitsgedanke ein wesentliches Merkmal meines unternehmerischen Handelns. Er hat mich geprägt und bei der Produktentwicklung inspiriert, nur solche Produkte auf den Markt zu bringen, die sowohl für Qualität und somit für Langlebigkeit, aber auch entscheidend für Ressourcenschonung stehen.

Schon immer war ich von dem Prinzip des Kachelofens fasziniert. Er speichert die Wärme langanhaltend und gibt sie erst nach und nach an die Umgebungsluft ab. Mit dem unter der Dachmarke ExtremeLine entwickelten HeatZone Classic Infrarotheizstrahler ist uns ein Produkt gelungen, mit dem wir den Markt der nachhaltigen Wärme revolutioniert haben. Denn genau wie ein Kachelofen heizen unsere Infrarotheizstrahler den Raum nicht so schnell auf, sondern erwärmen die umliegenden Gegenstände und Materialien. Diese speichern die Wärme und geben sie über einen längeren Zeitraum wieder ab. Die Grundlage für eine nachhaltige Produktentwicklung, die die Effektivität der Wärme mit einer Kosteneffizienz verbindet, war geschaffen.

Zusammen mit meinen Söhnen entwickeln wir unter der Marke ExtremeLine gezielt unsere Produkte weiter und ergänzen das bestehende Produktsortiment sinnvoll. Dies geschieht unter der Berücksichtigung einer maximal nachhaltigen und effizienten Produktion. Bereits jetzt beziehen wir viel Energie aus unserer eigenen Solar- und Photovoltaikanlage. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg dahin ist die anhaltende Verbesserung unserer betrieblichen Umweltleistungen und die weitere Senkung der Ressourcenverbräuche. Das treibt uns an, mit wachem Blick Veränderungen wahrzunehmen und Innovationen in die Betriebsabläufe zu integrieren.

Ganz selbstverständlich stellen wir in unserem täglichen Schaffen den Menschen in den Mittelpunkt, das gilt insbesondere für unsere Mitarbeiter, die durch ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihr Verantwortungsgefühl unseren strategischen Ansatz mittragen. Hierfür danken wir ihnen herzlichst. Unseren Kunden und Partnern danken wir für ihre langjährige Verbindung und Treue zu unserem Unternehmen. Sie ist für uns Ansporn und Verpflichtung zu gleich - und das jeden Tag.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Nachhaltigkeitsreports.



Reinhold Kalteis

Unternehmensgründer / Gesellschafter



Seit Beginn meiner Selbständigkeit
ist die Einhaltung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens in Verbindung mit einer ganzheitlichen Umweltpolitik ein entscheidendes Kriterium für mein unternehmerisches Handeln.

Reinhold Kalteis
Unternehmensgründer / Gesellschafter,
S.E. System Electronic GmbH



Firmenportrait

„Ein zukunftsorientiertes Unternehmen in Familienbesitz.“

Erfindergeist und die Ambition neue Technologien und Produkte zu entwickeln, das sind die Grundsteine der in Halfing, im Herzen des Chiemgaus, gegründeten S.E. Unternehmensgruppe und ihrer Dachmarke ExtremeLine.

Bereits im Jahr 1996 gründete Reinhold Kalteis die Firma System Electronic Reinhold Kalteis Engineering als Einmann-Betrieb. Inhalt war die Produktion von elektronischen Steuerungen für die Fördertechnik großer Automobilhersteller. Als im Jahr 2000 der heutige Standort in Halfing erworben wird, war das Unternehmen durch die Zugehörigkeit mehrerer Betriebsgebäude in der Lage, zu einem mittelständischen Betrieb heranzuwachsen. Einen Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens stellt die Entwicklung des ersten Infrarot – Dunkelstrahlers, das Kernstück der Dachmarke ExtremeLine dar. Dabei stand im Vordergrund, ein hochwertiges Qualitätsprodukt unter der Prämisse “Made in Germany” zu entwickeln und dabei den Infrarotheizstrahler- Markt zu revolutionieren. Der Erfolg dieses Produktes, die Investition in einen großen Maschinenpark und die damit verbundenen Aufträge lassen das Unternehmen wachsen und 2012 geht die System Electronic Reinhold Kalteis Engineering in die S.E. System Electronic GmbH über.

Heute steht eine ganze Familie hinter der S.E. Unternehmensgruppe und ihrer Dachmarke ExtremeLine. Mit den unterschiedlichsten Elektro- und Metallprodukten gehört sie zu einem der führenden Unternehmen in Europa. Vom Wasserstrahlschneiden, über CNC-Fräsen bis hin zur Produktion innovativer Infrarotheizstrahler, LED-Leuchten und elektrischen Dachschiebefenster bieten wir ein breites Sortiment für die unterschiedlichsten Anwendungen und Einsatzgebiete.

Eine unternehmenseigene Entwicklung und nachhaltige Produktionsprozesse, modernste Maschinen und hoch qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis des Erfolgs. Mit dem Einstieg und dem damit verbundenen Enthusiasmus weiterer Familienmitglieder sowie dem Fokus auf Weiterentwicklung und Innovation ist das Unternehmen bereit für die Zukunft.

Ein neues Unternehmenskapitel gestalten wir mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht im integrierter Umwelterklärung zusammen mit der Einführung eines weitreichenden **Energie- und Umweltmanagementsystem nach EMAS** an unserem Standort in Halfing, um so als Vorbild in die Zukunft zu gehen.

Unternehmensbereiche

Aktivitäten, Dienstleistungen und Produkte

Im innerbetrieblichen Unternehmensbereich Konstruktion & Entwicklung stellen wir uns der Herausforderung, unser Produktportfolio durch neue Produkte zu ergänzen, bestehende Produkte weiterzuentwickeln und diese mit

dem richtigen Preis und zum richtigen Zeitpunkt auf den Markt zu bringen. Dieser Bereich nimmt ca. 6% des Umsatzes ein. Im Unternehmensbereich Mechanik haben wir uns auf die Anfertigung von Fertigungsteilen im Bereich CNC-Fräsen, Spritzgusswerkzeugbau und Wasserstrahlschneiden spezialisiert. Gerade das Wasserstrahlschneiden gilt als sehr umweltscho-

nendes, wirtschaftliches und materialschonendes Verfahren. Dieser Bereich hat einen Umsatzanteil von ca. 24%. Die unter der Dachmarke ExtremeLine angesiedelten Produkte - die neue Dimension des Wohlfühlens ist der größte Unternehmensbereich der S.E. System Electronic GmbH und macht 70% des Unternehmensumsatzes aus.



CAD/CAM, FEM Simulationen und Konstruktion gesamter Produkte



Fräsbearbeitung im 3-Achs- und 5-Achs-Simultan-Fräsen



Spritzgusswerkzeugbau bis zu einer Größe von 700 mm x 700 mm



Präzisionswasserstrahlschneiden von Metall, Kunststoff, Carbon, Fliesen uvm.



Elektronikentwicklung in Digital- und Analogtechnik sowie Funk- & Leistungssteuerungen



Softwareentwicklung für Mikroprozessoren, APP und Bluetooth Anwendungen



Klein- & Großgerätemontage von elektrischen und mechatronischen Produkten



Marktführende Infrarotheizstrahler für Wohlfühlumgebungen



Das elektrische Dachschiebefenster für Terrassendächer/Sommergärten



LED-LEUCHTEN speziell für Sommer- und Wintergartenprofile

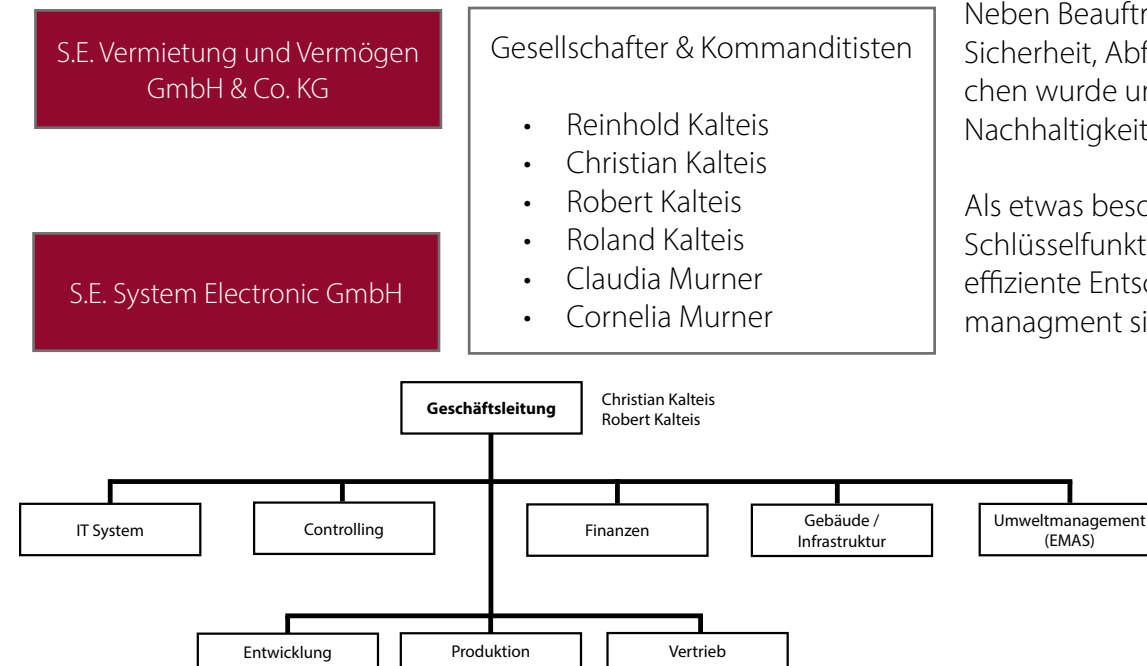


SMART HOME per APP, Somfy io, Elsner oder ExRemote

Unser Unternehmen auf einen Blick

Einfach Zukunftssicher

Unser solider und sichere Unternehmensverbund, die S.E. Unternehmensgruppe, ermöglicht uns ein nachhaltiges wirtschaften über viele Jahre hinweg. In diesem Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung, wird die gesamte Unternehmensgruppe betrachtet, da die Unternehmen vielfach in einer Wechselwirkung miteinander verbunden sind. Eine flache Hierarchie sorgt zudem für schnelle und effiziente Entscheidungen.



Aufgabenzuordnung	
S.E. System Electronic GmbH	S.E. Vermietung und Vermögen GmbH & Co.KG
- Entwicklung - Produktion - Planung / Arbeitsvorbereitung - Versand - Vertrieb - Marketing - Buchhaltung	- Strategische Ausrichtung - Erwerb von Gebäuden und Grundstücken - Anschaffung von Wirtschaftsgütern - Bereitstellen notwendiger Infrastruktur - Bereitstellung von Energie - Planungsleistungen - Kapitalbereitstellung

Gesellschafter & Kommanditisten

- Reinhold Kalteis
- Christian Kalteis
- Robert Kalteis
- Roland Kalteis
- Claudia Murner
- Cornelia Murner

Neben Beauftragten für verschiedenste Themen wie Brandschutz, elektrische Sicherheit, Abfall oder die Bestellung von Ersthelfern und Produktverantwortlichen wurde unter anderem das EMAS Team (UM-System) für Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Risikominimierung und Ressourcenschonung festgelegt.

Als etwas besonderes in unserem Familienunternehmen sehen wir auch das Schlüsselfunktionen durch Familienmitglieder besetzt sind und dies schnelle effiziente Entscheidungen ermöglicht. Die Verantwortlichen für das Umweltmanagement sind die beiden Geschäftsführer.

Im Innenverhältnis sind die beiden Unternehmen S.E. System Electronic GmbH und die S.E. Vermögen und Vermietung GmbH & Co. KG miteinander verbunden.

Die S.E. System Electronic GmbH und deren Gesellschaftern spezifizieren dabei die notwendigen Anlagen, Gebäude und die Infrastruktur, die von der S.E. Vermögen und Vermietung GmbH & Co. KG angeschafft werden. Das bedeutet, dass die S.E. System Electronic GmbH entsprechend dem Managementsystem, den maßgebenden Einfluss auf die Umweltrelevanz der Unternehmensgruppe besitzt.

Umweltmanagement (EMAS)

Christian Kalteis
Britta Unterreitmeier
 Robert Kalteis
 Reinhold Kalteis
 Roland Kalteis
 Michael Moser
 Regina Flötzing

Unternehmensfakten

Die S.E. Unternehmensgruppe ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen. Einziger Produktions-Standort ist Halfing in Oberbayern.

BRANCHE:

Metall- und Elektroindustrie

PRODUKTE:

CNC Fräseerei, Werkzeugbau, Wasserstrahlschneiden, Kleingerätemontage, Großgerätemontage

Gesellschafter:

Reinhold Kalteis, Christian Kalteis, Robert Kalteis, Claudia Murner, Cornelia Murner, Roland Kalteis

GESCHÄFTSLEITUNG:

Christian und Robert Kalteis

ANZAHL MITARBEITER:

22 festangestellte Mitarbeiter
5 freie Außendienstmitarbeiter

PRODUKTION:

Konstruktion, Komplettbearbeitung von Baugruppen und Montage, Prototypen, Kleinstserien und mittlere Losgrößen, produktionsbegleitende Qualitätsüberwachung

ABSATZGEBIETE:

Deutschland, Österreich, Italien, Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg, Kroatien, Polen, Großbritannien, Schweiz, Spanien, Slowakei, Tschechei, Ungarn, Israel

ABNEHMER:

Gastronomie, Hotellerie, Event-Veranstalter, Privathaushalte, Fachhandel im Terrassen-, Wintergarten-, Elektro-, Outdoor- und Heizungsbereich, sowie Mitbewerber im Bereich OEM Produkte.

LIEFERANTEN UND LIEFERKETTE:

Unsere Wertschöpfungskette geht über die Entwicklung, die Produktion und die Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen hinaus. Sie umfasst auch alle vor- und nachgelagerten Prozesse inklusive der Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen für unsere Unternehmensbereiche. Unsere Lieferanten befinden sich fast ausschließlich in Europa. Bei ausgewählten Produktteilen der Elektronik, greifen wir auf zertifizierte Lieferanten in China zurück, die unseren Anspruch auf Nachhaltigkeit erfüllen und mittragen.



Der heutige Unternehmenssitz liegt im Ortsteil Eberloh, im Außenbereich der oberbayerischen Gemeinde Halfing, unweit des Chiemsees. Schon allein diese Lage, umgeben von zahlreichen Wasser- und Naturschutzgebieten sowie Moorlandschaften, stellt einen hohen ökologischen und nachhaltigen Anspruch an unser unternehmerisches Handeln.

Der Unternehmenssitz

Heizung

Sämtliche Betriebsgebäude sind mit Niedertemperaturflächenheizsystemen ausgestattet. Per Einzelraumregelung wird intelligent nur so viel Wärme bereitgestellt, wie auch wirklich benötigt wird. Dort wo kurzfristig zusätzliche Wärme benötigt wird, beheizen wir einfach und schnell mit unseren ExtremeLine Infrarotheizstrahlern dezentral und effektiv.

Hochwertige Baustoffe

Nach den üblichen bayerischen Bautechniken sind auch unsere Gebäude mit hochwertigen Baumaterialien massiv gebaut und gedämmt.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt durch die gemeindliche Wasserversorgung Halfing. Um Leitungen und Produktionsanlagen dauerhaft intakt halten zu können sind in allen Gebäuden Wasserenthärtungsanlagen eingesetzt. An einer der modernen Wasserstrahlschneidanlagen sind besondere mechanische Einrichtungen installiert um Wasser zu sparen.

Abwasserentsorgung

Bereits vor rund 10 Jahren haben wir die Genehmigung zur Abwasserbeseitigung über eine vollbiologische Kleinkläranlage erhalten. Diese wird durch einen externen Sachverständigen regelmäßig geprüft. Dies erfordert eine besondere Sensibilisierung der Mitarbeiter, da bestimmte „oft übliche Stoffe“ wie z.B. Frischmilch und starke Reinigungsmittel, das Arbeiten der Anlage stark beeinträchtigen können.

Flächenversiegelung

Flächenversiegelungen sind unumgänglich, allerdings sind freie Flächen wichtiger denn je. Unser Flächenversiegelungsgrad beträgt ca. 40%.



Dort wo andere Urlaub machen befindet sich abseits des Verkehrs die Entwicklungs- und Produktionsstätte. Mit einer Entfernung von 12 km zum Chiemsee und 6 km zum Simssee ein echter Erholungsort.



Unsere Produkte begeistern die Menschen,
verbessern die Lebensqualität und das
Wohlfühlen und tragen zur Schonung der
natürlichen Ressourcen bei.

Christian Kalteis
Geschäftsführer, Leiter Vertrieb
S.E. System Electronic GmbH



Sichere Infrarotwärme



Unsere Carbonröhren wurden bei einem der führenden Labore nach der EN 60335-3-53 geprüft und bieten so für den Anwender eine Sicherheit vor Schäden durch Infrarotstrahlung, wie man sie oft bei günstigen Infrarot-A-Strahlern vorfindet. So werden ExtremeLine-Produkte auch in Wellnessbereichen wie z. B. in Massageräumen, Ruhebereichen in Thermen und Schwimmbädern sowie in Wohlfühlloasen häufig eingesetzt. Hierzu gibt es eine spezielle Bedienungsanleitung für unsere HeatTube Carbon.

Zukunftsfähig Dank App

In jedes Produkt können sich Fehler einschleichen oder die spezifischen Anforderungen ändern sich. Daher wurde bei unseren Infrarotheizstrahlern auf eine Updatefähigkeit unserer ExtremeLine-App sowie der Firmware geachtet. Somit können neue, marktbedingte Funktionen in unsere Produkte integriert werden.

Sicherheit und Normen

Bei unseren Produktentwicklungen achten wir stark auf Sicherheit, auf gültige Normen und Verordnungen und führen Dauer- und Zyklentests nach dem Stand der Technik durch. Weiterhin achten wir darauf, dass möglichst viele Komponenten unserer Produkte reparabel gestaltet werden, sollte doch einmal im Laufe der Lebenszeit des Produktes ein Defekt auftreten.

So verbauen wir unter anderem in Infrarotheizungen Übertemperaturschalter die im Fehlerfall das Gerät sofort abschalten. Die stabilen Aluminiumgehäuse sorgen dabei für eine hohe verwindungssteife Stabilität. Dies sind zusätzliche Bauelemente die viele unserer Mitbewerber einsparen.

Ökodesignrichtlinie

Als einer der wenigen Hersteller achten wir stark auf die EU-Verordnung 2015/1188 zur Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG. Laut dieser müssen alle Elektroheizungen innerhalb einer Gebäudehülle festgelegte Kriterien erfüllen. Unter anderem ist darin die Fernbedienbarkeit, ein Raumthermostat, eine Wochentagsregelung, die Möglichkeit verschiedener Heizstufen sowie eine Betriebszeitenbegrenzung vorgesehen. Zur Gebäudehülle zählen auch Garagen, Kellerräume, Sommergärten und abgeschlossene Anbauten. Diese Verordnung spart Energie und schont die natürlichen Ressourcen.



Unser Anspruch Produkte der neuen
Dimension des Wohlfühlens zu
produzieren beinhaltet auch das
Versprechen, unser technisches Wissen für
die Langlebigkeit und Fortschrittlichkeit
unserer Produkte, ein besseres Leben und die
Schonung der Umwelt, einzusetzen.

Robert Kalteis
Geschäftsführer, Leitung Entwicklung
S.E. System Electronic GmbH



Strategische Unternehmenspolitik

„Im Sinne gelebter Weiterentwicklung und Langlebigkeit der Produkte.“

Ausgangspunkt für unsere unternehmerischen Ziele und Strategie ist der ursprüngliche Unternehmensgedanke des Gründers Reinhold Kalteis, die Produkte weiterzuentwickeln, sie langlebig und auch reparaturfähig zu machen und die Ersatzteile günstig zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig soll die S.E. System Electronic GmbH langsam, aber stetig, wachsen, ihre finanzielle Unabhängigkeit beibehalten und das alles unter dem Gesichtspunkt der Ressourceneffizienz.

Seit dem Firmeneinstieg seiner Söhne Christian und Robert wird dieser Unternehmensgedanke durch das Ziel Produktinnovationen voranzutreiben und in neue Geschäftsfelder vorzudringen ergänzt. Dabei wollen wir durch ein wirtschaftlich, ökologisch und sozial-verantwortliches Handeln die Lebensqualität der Menschen stetig verbessern und die Lebensgrundlage heutiger und zukünftiger Generationen sichern.

Parallel dazu ist die S.E. System Electronic GmbH ständig neuen Herausforderungen durch bestehende Marktanforderungen, den Wettbewerb, den Fokus auf Nachhaltigkeit und die bestehende Covid-19 Pandemie ausgesetzt. Gerade der seit einigen Jahren existierende gesellschaftliche Trend nach mehr Wohlfühlen im eigenen Zuhause hat sich in der Corona-Pandemie noch verstärkt. Diesen Trend betreffen ganz stark die unter der Dachmarke ExtremeLine angesiedelten Produkte, wie die Infrarotheizstrahler, die elektrischen Dachschiebefenster und LED-Leuchten.

Gerade dieser gesellschaftliche Wandel bedeutet für uns die Wünsche unserer Kunden zu verstehen und darauf basierend Produktlösungen zu entwickeln sowie Produkte anzubieten, die die Bedürfnisse befriedigen und es uns ermöglichen nachhaltig unsere wirtschaftlichen Ziele zu erreichen.

Was ist unser Anspruch im Bereich Nachhaltigkeit?

In unseren Unternehmenswerten verpflichten wir uns, unsere Rolle im Bereich Nachhaltigkeit stetig auszubauen. Als Vorreiter wollen wir neue Lösungen vorantreiben und unser Geschäft verantwortungsvoll und wirtschaftlich erfolgreich weiterentwickeln.

Welche Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir?

Bei der Umsetzung unserer Ziele und Strategien setzen wir auf unsere langjährige Erfahrung in der Produktentwicklung, den hohen Grad an Innovationskraft im Bereich Entwicklung & Konstruktion sowie auf Qualität in Verbindung mit unserem ökologischen Anspruch. Wir wollen mit weniger Ressourcen mehr erreichen. Das heißt, wir schaffen mehr Wert für unsere Kunden und Verbraucher, für unser gesellschaftliches Umfeld sowie für unser Unternehmen, bei einem reduzierten ökologischen Fußabdruck. Dabei ist unser Bewusstsein gestärkt worden, dass eine Klimaneutralität in allen Bereichen eine Herausforderung für uns darstellt, der wir uns gerne annehmen.

Unser Zielbild

„Die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozial-verantwortlichen Handeln ist in unserem täglichen Wirken stark verankert.“

Klima

Wir wollen Vorreiter im Klimaschutz werden und durch ein nachhaltiges Wirtschaften und die eigene Wirkungskraft die Treibhausgase senken.

Gesundheit

Die S.E. Unternehmensgruppe trägt zur Gesundheit der Menschen bei- mit ihren innovativen Produkten und durch die Vermeidung von Gefahren für Mensch und Umwelt während des Produktionsprozesses.

Digitalisierung

Der Einsatz digitaler Technologien bei der S.E. Unternehmensgruppe insbesondere im Produktionsbereich führt zu effizienteren Prozessen und günstigeren Kosten.



Energie

Die S.E. Unternehmensgruppe fördert den Ausbau erneuerbarer Energien und strebt kontinuierlich nach Energieeffizienz - von der Entwicklung über die Herstellung bis hin zum fertigen Produkt.

Wasser

Die Lage unseres Firmensitzes, unweit eines Wasserschutzgebietes, lässt uns mit der Ressource Wasser achtsam umgehen.

Ressourceneffizienz

Wir übernehmen Verantwortung für einen schonenden Umgang mit den Ressourcen und können so durch einen effizienten Umgang Kosten für Rohstoffe und Energie sparen.

Unsere Umweltpolitik

UNSER UMWELTLEITSATZ: NUR WER UMWELTSCHUTZ VERSTEHT, WIRD ES IN ALLEN BEREICHEN LEBEN!

Das Verständnis des Firmengründers langlebige und nachhaltige Produkte zu entwickeln ist die Grundlage für eine integrierte, sich über alle Unternehmensbereiche erstreckende Umweltpolitik. Denn dieser Ansatz der Nachhaltigkeit und Langlebigkeit verbindet sich gewinnbringend mit unserem Verständnis der Umweltpolitik.

Der Schutz der Umwelt spielt für die S.E. Unternehmensgruppe eine große Rolle, sind wir uns doch der Verantwortung bewusst, die wir täglich gegenüber dem Ökosystem auf der Erde haben. Aber nicht nur das Ökosystem steht bei unseren Umweltschutzmaßnahmen im Vordergrund, sondern damit verbunden auch das Wohl aller nachfolgenden Generationen, die in einer gesunden Umwelt leben sollen.

Unsere Umweltpolitik wird von der Geschäftsleitung definiert, vorgelebt und umfaßt alle Umweltaktivitäten der S.E. Unternehmensgruppe. Dabei ist die Umsetzung der betrieblichen Umweltmaßnahmen für jedes einzelne Mitglied des Unternehmens selbstverständlich. Die Minimierung der Umweltbelastungen sehen wir, gemeinsam mit unseren Partnern (intern und extern), als eine Kernaufgabe an. Unser Fokus liegt dabei auf der Reduzierung von schädlichen Emissionen, der sparsamen Verwendung von Wasser, Rohstoffen und Energien sowie die Förderung des Einsatzes von umweltverträglichen Betriebsmitteln.

Darüber hinaus verpflichten wir uns in unserem täglichen Schaffen zur Einhaltung der Umweltgesetze und -vorschriften und arbeiten mit den zuständigen Behörden kooperativ zusammen. ,

Zudem ist es unser Bedürfnis, unsere Umweltaktivitäten transparent nach außen zu kommunizieren, unsere Kunden in unsere gelebte Umweltpolitik einzubinden und unsere Lieferanten, wenn nicht bereits erfolgt, nach unseren Umweltmaßstäben auszuwählen. Nur so sehen wir unseren Umweltansatz langfristig erfolgreich umgesetzt, können die von uns definierten Ziele einhalten, unser Umweltmanagementsystem stetig verbessern und unserer Verantwortung der Umwelt gegenüber gerecht werden.



Austausch mit internen & externen Stakeholdern

„Umweltmanagement bedeutet für uns auch, in einem konstruktiven Austausch mit internen und externen Partnern neue Optimierungspotenziale zu erkennen und zu entwickeln.“

Dafür sind wir in einem permanenten Austausch mit unseren Stakeholdern, bestehend aus Kunden, Verbrauchern, Lieferanten, Mitarbeitern, Nachbarn, Behörden und Verbänden, sowie im weitesten Sinne mit Politik und Wissenschaft. Um die Erwartungen unserer Stakeholder an uns besser verstehen zu können, kommunizieren wir direkt und offen mit diesen. Nur so können wir glaubhaft auf aktuelle Themen, wie z.B. eine nachhaltige Beschaffung frühzeitig reagieren und an Lösungen arbeiten.

Unsere Kunden:

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber unseren mehr als 500 Fachhändlern in Europa sehr ernst. Dabei pflegen wir einen regelmäßigen und intensiven Dialog mit diesen und setzen auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Das Feedback unserer Kunden nehmen wir ernst und sind so in der Lage unser Know-how zu steigern. Zum Beispiel konnten wir die Verpackung unserer Produkte wesentlich verbessern, sodass die Produkte sicher beim Kunde ankommen. Diesbezügliche Reklamation haben wir somit fast auf null gesetzt, sparen CO₂ durch einen erneuten Versand ein und gewinnen nachhaltig das Vertrauen unserer Partner.

Eine aktive und langjährige Zusammenarbeit ist das Ergebnis und wir dürfen immer wieder erfahren, welchen hohen Stellenwert wir im Markt haben.

Unsere Lieferanten:

Unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft reicht weit über unsere Unternehmensgrenzen hinaus und erstreckt sich über die gesamte Lieferkette. Aus diesem Grund beziehen wir unsere Lieferanten schon frühzeitig in unser Nachhaltigkeitsmanagement mit ein.

Unsere Mitarbeiter:

Wir bieten unseren Mitarbeitern einen Arbeitsplatz, an dem sie ihr Potenzial voll entfalten und sich in ihre tägliche Arbeit maximal einbringen können. Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden liegt uns sehr am Herzen. In einem regelmäßig stattfindende Austausch gehen wir auf die Wünsche und Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeiter ein und versuchen diese zeitnah umzusetzen.



„Wir bei ExtremeLine leben eine nachhaltig geprägte Kommunikation, d.h. Wertschätzung, Authentizität, Ehrlichkeit und Respekt gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern und Stakeholdern sind für uns Grundvoraussetzung in unserem täglichen Miteinander.“

Britta Unterreitmeier
Strategisches Marketing &
Kommunikation,
S.E. System Electronic
GmbH

Umweltschutz im integrierten Managementsystem

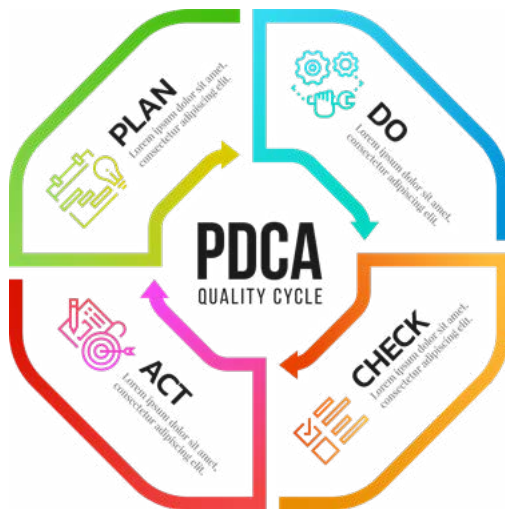
Unser eigenes Umweltmanagementsystem

Am Anfang stand die Idee einer Umweltzertifizierung nach EMAS. Daher formulierten wir unsere Umweltpolitik und führten eine erste Umweltprüfung durch. In der Folge erstellten wir ein Umweltmanagementhandbuch (UMH), das im zentralen Dokumentenablatesystem für alle Mitarbeiter jederzeit verfügbar ist.

In unserem UMH wurden alle spezifischen Bereiche aufgenommen und beschrieben, wie Risikobewertungen, Prozessanweisungen, Arbeitsanweisungen, Umweltaspekte, Verantwortlichkeiten oder Rechtekataster.

Gleichermaßen formulierten wir unseren Umweltleitsatz:

UNSER UMWELTLEITSATZ: NUR WER UMWELTSCHUTZ VERSTEHT, WIRD IHN IN ALLEN BEREICHEN LEBEN!



Unsere Eigenkontrolle besteht aus einem internen Audit, dessen Ergebnisse dann in einem jährlichen Review bewertet werden. Zusätzlich tagt unser eigens ins Leben gerufene EMAS-Team vierteljährlich und bewertet nach dem PDCA Prinzip (Plan - Do - Check - Act) alle relevanten Themenbereiche. Dadurch ist es z. B. bereits möglich, auch unter der Zyklus Zeit Justierungen an unserer Strategie der Umweltzertifizierung vorzunehmen.

Die S.E. Unternehmensgruppe betreibt, dokumentiert, verwirklicht und unterhält dadurch, entsprechend den Anforderungen der EMAS-Verordnung ein Umweltmanagementsystem und verbessert kontinuierlich dessen Leistung und Wirksamkeit.

Wir stellen durch dieses Managemantsystem sicher, dass unsere EMAS-Zertifizierung von jedem Mitarbeiter gelebt und nach außen getragen wird.

Umweltschutz im integrierten Managementsystem

„Wir wollen unseren Mitarbeitern ein Umfeld zur Verfügung stellen, das ihnen ermöglicht, einen bestmöglichen Beitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten, ihr Potenzial voll zu entfalten und dass sie sich bei uns wohlfühlen.“

Nur durch engagierte, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter:innen wird unser Erfolg erst ermöglicht. Die Förderung von eigenverantwortlichem Denken und Handeln ist der Grundstein für nachhaltiges Wirtschaften. So steht ein Team von Tüftlern, Ingenieuren, Technikern, Fachkräften und Experten der Unternehmensgruppe zur Verfügung. In einem familiären Umfeld und auf Augenhöhe arbeiten wir täglich an unserem Erfolg. Entsprechend den Qualifikationen können sich die Mitarbeiter in verschiedene Tätigkeitsfelder aktiv einbringen und so an der Unternehmensentwicklung mitwirken. Entsprechend dem eigenen Engagement ist es selbstverständlich auch am Erfolg teilhaben zu dürfen.

Unsere Personalkennzahlen überzeugen	
Mitarbeiterzahl	20
Durchschnittsalter	42,8 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	8,5 Jahre
Gesundheitsrate	99,12 %
Fluktuationsrate	7 %



„Bei meiner Aufgabe im ExtremeLine Vertrieb kann ich mich im Team voll entfalten und eigene Ideen in die Tat umsetzen“

Regina Flötzing,
Vertrieb International
S.E. System Electronic
GmbH

- 

Leistungsgerechtes Gehalt
- 

Sie erhalten einen Fahrtkostenzuschuss für die Anfahrt mit dem eigenem PKW
- 

Sie erhalten eine betriebliche Altersvorsorge
- 

Sie können Ihr E-Fahrzeug oder E-Bike kostenfrei an drei Ladestationen laden
- 

Sie erhalten 30 Tage Urlaub mit freier Planung in Absprache mit den Kollegen
- 

Sie erhalten kostenlosen Kaffee, Tee und Wasser
- 

Sie erhalten einen Arbeitsvertrag in Festanstellung
- 

Sie erhalten mehrmals pro Woche freie Verpflegung
- 

Sie erhalten Fortbildungstage entsprechend der Betriebszugehörigkeit
- 

Sie haben Gleitzeit mit Arbeitsbeginn von 7 Uhr bis 9 Uhr
- 

Sie arbeiten in einem nachhaltigen Unternehmen
- 

Sie arbeiten in einem freundlichen Team
- 

Soziales Engagement in einem wirtschaftlich sicheren Unternehmen
- 

Sie können im Innovationsteam zur Gestaltung unseres Erfolges mitwirken
- 

Sie können an Firmenevents und Teambildungsmöglichkeiten teilnehmen
- Stellenbezogene Leistungen**
- 

Sie erhalten die Möglichkeit von Homeoffice
- 

Sie erhalten eine Bonus- und Provisionsvereinbarung
- 

Sie fahren einen modernen Firmenwagen
- 

Sie erhalten einen Laptop und weiteres notwendiges Arbeitsmaterial

Unser Austausch mit unseren Partnern

Vernetzt über unsere Umweltpolitik kommunizieren

Erfolg benötigt Inspiration, kühle und waaghalsige Ideen sowie die Bereitschaft zur Veränderung. So trafen sich 2021 Hendrik Schulze von der H.-J. Schulze GmbH und Christian Kalteis von der S.E. System Electronic GmbH und sprachen zum ersten mal gemeinsam über Nachhaltigkeit.

Dabei viel Christian Kalteis auf, dass in der eigenen Unternehmensgruppe zwar sehr viel über Nachhaltigkeit intern gesprochen wird, dass es einen Nachhaltigkeitsplan, Maßnahmen und Vorkehrungen zur CO₂-Einsparungen sowie Regeln, Datenerfassung und Dokumentationen gibt, aber eine Kommunikation nach außen erfolgte bisher nicht. Auch wurden Umweltthemen bisher nur intern im jährlichen Unternehmensbericht publiziert.

Dabei ist die Kommunikation ein wichtiger Baustein in der Umweltpolitik, denn Kunden, Lieferanten und die Gesellschaft sollen darüber sprechen.

So hat unser Kunde, der Geschäftsführer eines Familienbetriebes in dritter Generation, Hendrik Schulze aus Braak vor den Toren Hamburgs, einen Anstoß zu diesem Nachhaltigkeitsbericht gegeben.

Auch interessierten Parteien stellen wir unseren Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung zur Verfügung, wie z. B. der örtlichen Gemeinde, der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes, den Banken, Nachbarn und unseren Lieferanten sowie unseren Kunden. Automatisch werden bei Bestellungen, Aufträgen und Rechnungen, Anhänge mit einem Hinweis auf diesen Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung beigefügt.

„RESPEKT VOR DER NATUR, VOR ALL IHREN

SCHÄTZEN DIE SIE UNS GIBT SOWIE VOR ALLEN

LEBEWESEN DIE IHRE LUFT ATMEN.“

*Hendrik Schulze
Geschäftsführer*

H.-J. Schulze GmbH, Braak / Hamburg



Energieeffizienz und Klimaschutz

„Wir sehen Energieeffizienz und Klimaschutz als eine Herausforderung und Chance zur Innovations- und Weiterentwicklung.“

Die S.E. Unternehmensgruppe möchte Vorreiter im Klimaschutz sein und verfolgt ein umfassendes Energiemanagement. Energiemanagement ist ein wesentlicher Aspekt unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Um dieses Ziel zu erreichen, bewegen wir vier Hebel: Energieeffizienz steigern, regenerative Energien nutzen, den Bezug von 100% Grünstrom sicherstellen und als letzten Punkt unvermeidbare CO₂-Emissionen mit Kompensationsmaßnahmen auszugleichen.

Das

Solar- und Photovoltaik-Anlage

Die Dächer unserer Betriebsgebäude auf unserem Unternehmenssitz in Halfing sind zum größten Teil mit Solar- und Photovoltaik Paneelen ausgestattet. Der hier produzierte Strom deckt rund **20%** des jährlich benötigten Strombedarfs ab. Die zusätzlich benötigte Energie beziehen wir zu 100% aus Wasserkraft durch einen regionalen Stromanbieter Stern Strom, Bad Endorf. Daher ist unser gesamter Strombezug nachweislich mit Zertifikat klimaneutral.



LED Beleuchtung

Als weitere Optimierung unseres Energieansatzes sind unsere Produktionsgebäude fast ganzheitlich mit LED-Beleuchtungskörpern ausgestattet.

Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung wird durch eine Hackschnitzelheizung sichergestellt. Dabei kommt das Hackgut aus der direkten Unternehmens-Umgebung von maximal 5 km. Da ein Baum bei seiner Verbrennung ziemlich genau so viel CO₂ freigibt, wie er aufgenommen hat, ist auch unsere Wärmeversorgung klimaneutral. Ein Teilbereich des Betriebsgebäudes wird durch eine Luft- Wärmepumpe beheizt. Der dafür benötigte Strom besteht ebenfalls zu 100% aus Wasserkraft.

Sämtliche Gebäude sind mit effizienten wassergeführten Niedrigtemperaturheizsystemen ausgestattet. Intelligente vollautomatische Heizkreisregler sorgen stets für einen perfekten und permanenten hydraulischen Abgleich aller Anlagenkomponenten, weitere Teilbereiche werden temporär mit den ExtremeLine Infrarotheizstrahlern nach Bedarf beheizt.



„Mit diesen Maßnahmen reduzieren wir unseren Energieeinsatz und unseren CO₂-Ausstoß maßgeblich.“

Abfall und Entsorgung

Verantwortungsbewusste Wertstofftrennung



Altgeräterücknahme sowie die Kartonagen und Verpackungsmittel werden in unserem Unternehmen geregelt. So sind wir Mitglied bei verschiedenen Organisationen wie:

Mülltrennung ist ökologisch sinnvoll und kann Ressourcen schützen. Für die Produktion und das Recycling von Verpackungen sind Rohstoffe und Energie nötig. So sind wir unter anderem bei mehreren Recycling-Organisationen Mitglied und führen unsere verpflichtenden Abgaben für Altgeräte und Verpackung ab. Im Gegensatz zu vielen China Produkten, halten wir uns an Verordnungen und sorgen so für einen weiteren Nachhaltigkeitseffekt.

ARA
ERA
Stiftung ear
WEEE
men

Altstoff Recycling Österreich
Elektro Recycling Österreich
Elektro-Altgeräte-Register Deutschland
Waste of Electrical and Electronic Equip-
men

Wertstofftrennung in der Produktion

Die betriebliche Wertstofftrennung erfolgt nach den Vorgaben eines großen regionalen und zertifizierten Entsorgers. So trennen wir unsere Rohstoffe, wie Aluminium, Stahl, Edelstahl, Kupfer in Feststoffe und Spähnen sortenrein. Dadurch gewährleisten wir eine spätere Zuführung der Wertstoffkette.

Ein wichtiger Punkt in der Wertstofftrennung ist auch die Analyse der Reststoffanteile im Bezug auf die eingekauften Rohstoffe. Dabei können wertvolle Informationen gewonnen werden die uns eine weitere Reduktion von Abfällen ermöglichen.

Mülltrennung bei der S.E. System Electronic GmbH

Kompost Papier Allgemeiner-/, Kunststoff-Müll Glas Metall / Schrott / Spähne Restmüll Elektro-schrott Sonder-müll								
Standort	Im Aufenthaltsraum	In jeder Abteilung	In jeder Abteilung / Arbeitsplatz	Im Aufenthaltsraum	In der Produktion	Im Aufenthaltsraum	In der Produktion	Abteilungsleiter fragen
Hinweis				Gemischtes Glas	Sortenrein trennen	Nicht brennbares	Altgeräte, Batterien	Bohrwasser, Chemikalien, Farben, Öl und Schmierstoffe, Sonstiges
Entsorgung	• Komposthaufen	• Container Mechanik • Container Fertigung • Container vor der Halle	• Container Rückgebäude	• IPC Container hinter der Halle	• IPC Container hinter der Halle	• Hausmülltonne	• IPC Container hinter der Halle / Fertigung	• Bohrwasser hinter der Halle • Batterien beim Chef • Holz in Gitterboxen
- Sind Sammelbehälter voll, ist der Abfallbeauftragte oder eine verantwortliche Person zu informieren, damit die Entsorgung beauftragt wird. - In die biologische Kläranlage auf dem Betriebsgelände dürfen keine schädlichen Substanzen eingeleitet werden! Merkblatt biologische Kleinkläranlage beachten! - In die Regenwassergullys auf dem Betriebsgelände darf nichts entsorgt werden!								

E-Mobility und Umweltbewusstsein

„Unsere Mitarbeiter sind sensibilisiert und leben unseren Energieansatz in ihrem täglichen Schaffen.“

Jeder Mitarbeiter ist sensibilisiert in seinem täglichen Schaffen und Handeln kostbare Energie zu sparen. Dabei beginnen die einzelnen Handlungen schon im kleinen Bereich und umfassen nicht benötigtes Licht auszuschalten und Maschinen nur so lang wie notwendig laufen zu lassen. Dabei setzen wir auf automatisierte Abläufe wie Zeitschaltuhren und Schulungen der Mitarbeiter, um die Sensibilisierung aufrecht zu erhalten.

Elektromobilität als Teil unseres Energieansatzes

Den jahrelangen Trend das Auto als Statussymbol zu sehen, hat die S.E. System Electronic GmbH noch nie verfolgt. Das Auto dient zur Mobilität um Kunden zu besuchen und nicht zur Repräsentation. Im Jahr 2017 wurde das erste Hybrid-Firmenfahrzeug angeschafft. In naher Zukunft sind zudem Ersatzbeschaffungen für im Einsatz befindliche Gasstapler als Elektrostapler sowie weitere hybride Fahrzeuge geplant.

Unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten stehen 3 Schnellladestationen mit bis zu 22 kW für ihre PKWs oder E-Bikes kostenfrei zur Verfügung. So bieten wir vor allem unseren Mitarbeitern einen nachhaltigen Anreiz zum Umstieg auf E-Mobilität. Unsere Ladestationen sind mit den innovativen Produkten von wallbox.com ausgestattet, die nachhaltig den Umstieg von fossilen Energien auf erneuerbare Energien mittragen. So erkennen diese Ladestationen automatisch, ob unsere Photovoltaikanlagen genügend Strom produzieren, um die Fahrzeuge zu laden. Per Smart Home oder APP haben die Nutzer stets den Überblick über das Lademanagement.



Soziales Engagement



Munich Motorsport - Ingenieure der Zukunft

Seit 2012 unterstützen wir das Formula Student Team der Hochschule München. Diese entwickeln im studentischen Umfeld E-Fahrzeuge und autonom fahrende Fahrzeuge und lernen so, wie Lösungen der Zukunft aussehen können in denen Umweltfaktoren maßgebend sind. Erfreulich finden wir, dass sich Munich Motorsport e.V. bereits vor 2 Jahren dazu bekannte, zukünftig keine Verbrennerfahrzeuge mehr zu entwickeln. 2019 unterstützten wir die Munich Motorsport mit einer Arbeitsleistung im Wert von 20 000€ und 2020 mit 15 000€.

Wissen &
Weiterbildung

Feuerwehr Halfing

Die tragenden Säulen unseres Hilfeleistungssystems in Deutschland bilden die Freiwilligen Feuerwehren. Sie sind somit ein wichtiger Bestandteil, um den Schutz der Bevölkerung mit den Aufgaben, Retten, Bergen, Löschen und Schützen dauerhaft sicherzustellen. Wir unterstützen daher die lokale Freiwillige Feuerwehr in Halfing mit finanziellen Mitteln.



Gefahrenabwehr &
Schutz

Das Hope Projekt von Carolin

Bereits seit rund 20 Jahren besteht eine persönliche Verbindung zum Hope Projekt in Dehra Dun, Nordindien. Manju Singh und ihre Brieffreundin Carolin Boos haben in ihrer Jugend ein Kinder-Hilfsprojekt gegründet. Mittlerweile beschäftigen die beiden in ihrer kleinen Organisation 32 Mitarbeiter und kümmern sich täglich um viele hundert Kinder, Erwachsene und Familien. Die Gesellschafter von ExtremeLine sind mit Carolin Boos im Ort Großkarolinenfeld gemeinsam aufgewachsen und haben so einen direkten Bezug zu Carolin und Manju. Dadurch können wir sicherstellen, dass jeder Cent den wir an das Hope Projekt überweisen, auch ankommt. Daher unterstützen wir das Projekt finanziell. www.hopeprojekt.de/



Soziale
Gerechtigkeit

Fortwährende digitale Optimierungsprozesse

„Mit unseren Aktivitäten wollen wir unser Unternehmensumfeld so wenig wie möglich belasten und optimieren unsere digitale Transformation stetig.“

Als innovatives Unternehmen setzen wir auf digitale und automatisierte Arbeitsprozesse, wodurch ein papierloses Büro und eine weitgehend papierlose Fertigung möglich ist. Im Marketing bieten wir alle Unterlagen auch in innovativer digitaler Form, wie z.B. ein sprechender interaktiver Markenkatalog, viele Videos und einzigartige Bilder an.

Bei der Produktion von Printmaterialien achten wir auf einen klimaneutralen Druck. Durch ressourcenschonendes Handeln versuchen wir die Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu begrenzen.

Papierloses Büro / Drucker

Seit 2015 erhalten nur die wichtigsten Abteilungen wie Arbeitsvorbereitung und Versand einen eigenen Drucker. Alle anderen Abteilungen müssen sich Ausdrücke direkt in der Buchhaltung abholen. Dadurch werden die Mitarbeiter angeregt, wirklich nur diese Unterlagen auszudrucken, die in Papierform benötigt werden.

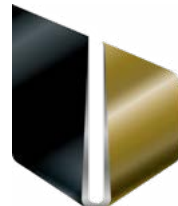
Die Lieferanten, die den von uns vorgelebten Ansatz des Papiersparens mittragen und uns alle Liefer- und Rechnungsdokumente in digitaler Form zur Verfügung stellen, erhalten eine bevorzugte Behandlung.

Mit hochkarätigen Auszeichnungen bieten wir das notwendige Vertrauen in unsere Produkte!

Unsere vielfachen Auszeichnungen geben uns die Motivation für neue innovative Produkte. Dabei ist das Zusammenspiel von Technik, Ideen, dem Team, von Ressourcen und KnowHow eine echte Herausforderung und formt uns. So erzeugen wir viel Aufmerksamkeit bei Mitbewerbern, die oftmals auch partnerschaftlich zu unseren Kunden zählen.



red dot design award
winner 2010



german
brand
award
17
winner



GERMAN
DESIGN
AWARD
2022



Ganzheitlich durchdachte Produktentwicklung

„Unser schneller und effizienter Weg zu nachhaltigen Produkten.“

Die Produkte der S.E. Unternehmensgruppe sind schon heute auf Energieeffizienz ausgelegt und tragen so während ihrer Nutzung durch möglichst geringe CO₂-Emissionen zur Schonung der Umwelt und des Klimas bei.

Insbesondere die ExtremeLine Infrarotheizstrahler werden permanent auf die bezogene Strahlungseffizienz getrimmt. Dies geschieht unter anderem mit modernsten thermischen Simulationen wie auch mit realen Messsystem wie z.B. dem Thermosäulendetektor.

Die größte Schonung des Klimas können wir durch die Entwicklung hocheffizienter Produkte mit einem möglichst geringen Materialverbrauch ausüben. Dafür unterliegen alle Infrarotheizstrahler Effizienzmessungen. Durch die Entwicklung und die Produktion mit modernster Technik sparen wir nicht nur Ressourcen, sondern bieten auch eine hohe Produktsicherheit sowie schnelle Entwicklungszeiten. Modernste Entwicklungsmethoden sparen wertvolle Rohstoffe ein.



„Moderne Entwicklungsmethoden sparen enorme Ressourcen und bieten uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil im Faktor Zeit“

Roland Kalteis
Leitung Mechanik
S.E. System Electronic
GmbH

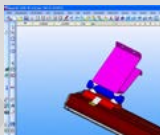
Innovationsentwicklung bei ExtremeLine

Idee Kick-Off



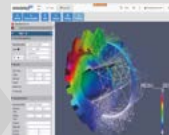
- Innovationsmanagement
- Trendermittlung
- Benchmarking
- Wettbewerbsanalyse
- Patentanalyse
- Vorkalkulation

CAD



- Profi CAM
- Mega CAD
- Fusion360 CAD/CAM

FEM Simulation



- Topologie- und Formoptimierung
- Leistungssimulation
- Wärmesimulation
- Kinematik

Rapid Prototyping



- FDM
- SLS
- Vakuumguss

Digital Präsentation



- Visualisierung
- Simulation

Prototyp



- Prototyp
- Livetesting
- Performance
- Anpassungen

Produktions- planung



- Investitionsplanung
- Produktionsmittel
- Stücklisten
- Nachkalkulation
- Vorrichtungen
- Produktionseinführung
- Vorserienfertigung
- FEMA

Produkt- einführung



- Marketing
- Schulungen
- Serienfertigung

Ganzheitlich durchdachte Produktentwicklung

„Langlebige Produkte sind nachhaltig. Nachhaltigkeit ist der Ausgangspunkt für jedes neue Produkt von uns.“

Das Einzigartige am Produktportfolio der S.E. Unternehmensgruppe ist, dass die Produkte in ihrem Anwendungs- und Einsatzbereich aufeinander abgestimmt sind. Bei jeder Produktsortiments-Erweiterung wird genau überlegt, wie sich das neue Produkt in das bestehende Produktportfolio und in den Anwendungsbereich integrieren lässt. Dabei werden Umweltaspekte bereits zu Beginn der Produktidee berücksichtigt.

Von der Konstruktion über die Entwicklung, bis hin zum fertigen Produkt treffen wir viele Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit. Denn mit der Verlängerung der Lebensdauer der Produkte gehen Klimaschutz und Verbraucherschutz Hand in Hand.

Bereits 1996 fand Reinhold Kalteis seine ersten großen Automobilkunden mit dem Nachhaltigkeitsgedanken. So konnte er in nur einem Meeting von unseren Steuerungssystemen für die Fördertechnik überzeugen. Ein nachweisliches Differenzierungskriterium zum Wettbewerb bestand in der Lebensdauer und in der Qualität des von uns produzierten Steuerungssystems.

Nach vielen innovativen Produkten, patentiert und mit Geschmacksmuster versehen, sind wir heute ganz auf langlebige Produkte eingestellt. Schon zu Beginn einer jeden neuen Produktentwicklung wird die Lebenszeit, die Reparierbarkeit oder die Verschleißkomponente definiert. Dabei achten wir darauf, dass die Ersatzteile kostengünstig erhältlich sind.

FMEA-Analysen, FEM-Simulationen von Wärme, Wärmestrahlung und Kinematik sind umfangreich in alle Entwicklungsprozesse eingebunden und stellen so die Grundlage der Optimierungsanalyse dar.



„Als innovatives Unternehmen achten auch wir von glaswohnen.de auf Nachhaltigkeit. Mit der S.E. System Electronic GmbH haben wir einen fairen und langjährigen Partner gefunden, der unseren Nachhaltigkeitsansatz teilt. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist das Ergebnis.“

Christian Driemel
Glaswohnen.de



Produktion

„Unser schneller und effizienter Weg zu nachhaltigen Produkten.“

Wir wollen unsere Produkte so nachhaltig wie möglich produzieren und legen deshalb Wert auf ein Zusammenspiel von sozialer Verantwortung, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt.

Dabei ist der Einsatz von standardisierten Prozessen ein entscheidender Faktor Zeit, Arbeitskraft und Energie zu sparen. Insbesondere unser Warenwirtschaftssystem unterstützt uns in der Mengen- und Produktionsplanung und mit Hilfe von Arbeitsschrittlisten können die Produktionsprozesse weiter optimiert werden. Wertvolle Arbeitskraft kann so zeitsparend und somit ressourcenschonend eingesetzt werden. Gerade der Einsatz von Baugruppenfertigung ermöglicht die Produktion von hohen Stückzahlen.

Sichere Verpackung

Eine sichere Verpackung bietet ausreichenden Schutz vor Beschädigungen auf dem Transportweg und verhindert so Produktreklamationen.

Austausch uneffizienter Anlagen

Nicht-effiziente Anlagen wie z.B. Fräszentren werden gegen modern aufgebaute Maschinen ausgetauscht, die oftmals nur die Hälfte der bisherigen Energie benötigen. Des Weiteren ändern wir energieträchtige Prozesse und suchen nach alternativen Lösungen.

Druckluftanlage

Eine der teuersten Energiearten ist die Druckluftgewinnung. Hierzu haben wir eine Anlage des Herstellers Käser Kompressoren der neuesten Technologie eingesetzt. Zusätzliche Anlagen stehen zu Notfallzwecken bereit. Ein Ultraschallmessgerät sorgt für die innerbetriebliche Leakageortung.

Wartung und Monitoring

Unsere Anlagen und Produktionsmittel werden regelmäßig gewartet, um Verschleiß, der oft für ineffiziente Anlagen verantwortlich ist, frühzeitig zu erkennen. Daraus resultiert auch eine hohe Produktionssicherheit.

Fertigungsoptimierung

Fertigungsoptimierungen bringen nicht nur eine höhere Rentabilität mit sich, sondern sparen auch Ressourcen. So sind beispielsweise Optimierungen an Frässtrategien oftmals mit einem Einsparpotential von mehr als 10% möglich.

Circular Economy With Feedback



„Wir versuchen nur so viele Ressourcen einem neuen Produkt zuzuführen wie auch wirklich benötigt werden und achten auf eine hohe Recyclingfähigkeit.“



Produktverantwortung

„Beste Qualität zahlt sich aus!“

Im Hinblick auf den Klimawandel und die Umweltzerstörung verpflichten wir uns zur Einhaltung strengster Vorgaben. Insbesondere dann, wenn wir die Steigerung der Lebensqualität und eine Verminderung des Ressourcenverbrauchs gemeinsam betrachten, spielen Produktinnovationen und Produktqualität eine wesentliche Rolle. Unsere Produkte sind daher ein wichtiger Ansatzpunkt und Hebel zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie sollen Kunden und Verbrauchern mehr Wert und bessere Leistungen bieten. Um das zu erreichen, ist eine hohe Innovationskraft sehr wichtig. Gezielt entwickeln wir unsere Produkte weiter, um sie ökologischer und nachhaltiger zu machen.

Dabei ist die hohe Qualität ein exklusives Versprechen, das wir unseren Kunden geben. In unserem Unternehmensleitbild ist eine 100% Warenausgangskontrolle verankert. Sämtliche elektronischen Produkte besitzen Seriennummern mit deren Hilfe wir die Rückverfolgung der Einzelteile gewährleisten können.

Aufgrund unseres aufeinander abgestimmten Produktportfolios wenden wir einheitliche Gesetze und Regeln zur Qualitätssicherung an. Dabei berücksichtigen wir diese Anforderungen sowie Umweltaspekte im Produktentstehungsprozess.

Jedes unserer Produkte bietet neben höchster Qualität auch höchste Zuverlässigkeit, wobei sich die Qualität bei uns nicht nur auf das Produkt ansich bezieht, sondern unser Verständnis von Qualität auch eine produktspezifische Beratung unserer Fachhändler und Endkunden umfasst. Denn das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden sind bei uns im Management weit oben angesiedelt.



„In unserer Produktion wollen wir nicht nur ökologische Standards einhalten, sondern wir arbeiten an der ständigen Optimierung. Das ist uns viel Wert und so haben wir in den vergangenen Jahren mehr als 210.000 Euro in Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourceneinsatzes investiert.“

Cornelia Murner
Leitung Produktion
S.E. System Electronic GmbH

Verantwortung in der Lieferkette

Aluminium und seine CO₂ Bilanz

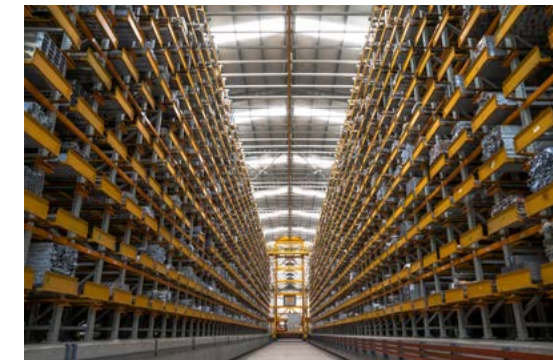
Aluminium gehört zu den Materialien, die eine sehr lange Lebensdauer besitzen und im hohen Maße recyclingfähig sind. Ein leichter Werkstoff mit vielen Möglichkeiten der Produktgestaltung. Einzigartige Eigenschaften in Design und Funktion machen Aluminium zu einem sehr beliebten Werkstoff. Allerdings ist für die Aluminiumumformung ein hoher Energiebedarf notwendig. In den meisten Produkten verbauen wir Aluminiumstrangpressprofile oder fertigen Fräs- und Drehteile. Somit trägt Aluminium bei uns im Unternehmen maßgeblich zum CO₂-Ausstoß bei. Auf Grund dieses Wissens gehen wir mit diesem Rohmaterial sehr bewusst um.



Unser Hauptlieferant von Aluminiumprofilen ist seit vielen Jahren die Firma AKPA Aluminium aus Sakarya, einer Provinz in der Türkei. Auf dem 105 000 m² großen Betriebsgelände werden Strangpressprofile und Strangpresswerkzeuge gefertigt sowie Aluminiumprofile pulverbeschichtet und eloxiert. Die eigene Bolzengießerei sorgt für Flexibilität und ermöglicht das direkte Einschmelzen von Aluminiumabfällen vor Ort. Obwohl die Türkei erst am Anfang von Umweltschutzstandards steht, beschäftigt sich das Familienunternehmen AKPA bereits seit langem mit Umweltschutz- und sozialen Themen. Die im Werk notwendige elektrische Energie stammt aus Atom-, Wasser- und Windkraft. Neben einem eigenen Wald, in dem sich AKPA sehr mit der Bepflanzung nach den verheerenden Waldbränden 2021 beschäftigt, gibt es im sozialen Bereich Projekte. So unterstützt

das Unternehmen mit mehr als 700 Mitarbeitern, bedürftige Personen, vergibt Stipendien an erfolgreiche Studierende, betreibt eine eigene Betriebskantine und bietet den Mitarbeitern einen Shuttelservice vom und zum Arbeitsplatz an.

Um die Wichtigkeit des betrieblichen Umweltschutzes noch zu untermauern, betreibt AKPA Aluminium zusätzlich mit dem Unternehmen AKMESE, einen landwirtschaftlichen Betrieb mit einer eigenen regionalen Milchproduktion.



Der Transport der Aluminiumstrangpressprofile erfolgt mit modernen und ganzen Sattelzügen in unser Werk nach Halfing. Trotz der Entfernung von Werk zu Werk mit knapp 2 000 km, entstehen dadurch je Fahrt nur rund 1500 kg CO₂ Emissionen. Anstelle der sonst oft verwendeten Just-in-Time Lieferung in geringen zu verarbeitenden Mengen, können wir hingegen mit einer effektiveren CO₂-Bilanz punkten. Zusätzlich erhöht sich durch größere Zuliefer- und Lagermengen die Produktionssicherheit in unserem Werk.



<https://www.instagram.com/akmeseorganiksutciftligi/>

Verantwortung in der Lieferkette

„Unser Einkauf erfolgt mit sorgfältiger Planung in großen Mengen und unter Berücksichtigung aller ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.“

Das Einkaufsteam der S.E. Unternehmensgruppe plant mit Hilfe des eingesetzten Warenwirtschaftssystems und den vorliegenden Verkaufsprognosen langfristig. So kann durch eine gezielte Planung zielgerichtet agiert werden um z.B. Lieferengpässe zu vermeiden.

Trotz des Bestrebens mit in Europa angesiedelten Lieferanten zusammenzuarbeiten, müssen wir auch auf Zulieferer in China zurückgreifen. Bereits seit 2008 arbeiten wir dort mit einem Partner zusammen, der unsere Lieferanten verifiziert, die Qualität sicherstellt und die technischen Aspekte betrachtet. Er steht als Bindeglied im engen Kontakt mit den Produzenten, uns und den Logistikunternehmen. Sein Name ist Andy Chen, 1982 geboren, verheiratet, 2 Kinder und ist Elektroingenieur. Er lebt in Shenzhen, Provinz Guangdong, bei seiner Familie. Seine Ambition ist es, bei unseren Partnern in China auf Umweltverträglichkeit und auf die Einhaltung der Menschenrechte zu achten.

Im Rahmen unseres Klimaschutz-Ansatzes bevorzugen wir den Trans-Eurasia Zug als Transportmittel unserer Zulieferprodukte aus China. Die Vorteile sind klar erkennbar: Reduktion der CO₂-Emission auf nur **1%** gegenüber Luftfracht und Kosteneinsparungen, trotz einer langen Lieferzeit von rund 40 Tagen.

Als Familienunternehmen besitzen wir eine starke Kapitaldienstfähigkeit mit einer flachen Unternehmensstruktur. Dadurch können wir schnell und effizient Liefermengen erhöhen und sparen so Transportkapazitäten ein und reduzieren zeitgleich die CO₂-Emissionen. Unser intelligentes Lagermanagement führen wir nach den FIFO-Regeln. Durch ein automatisches Lagerplatzsystem in unserem Warenwirtschaftssystem können wir wertvolle Lagerflächen einsparen. Mit unserem bereichsübergreifenden Warenwirtschaftssystem, das speziell auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten ist, können wir sämtliche Prozesse einfach und übersichtlich abbilden.

Auch unsere Produktionsmitarbeiter liefern viele Ideen zur Ressourceneinsparung, aber auch zur Schonung. So versuchen wir durch die Gleichteilestrategie die Effizienz zu steigern. Hierdurch können wir verschiedene interne Prozesse einsparen und die Stückzahl erhöhen.

„Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Einkauf sehen wir als eine ganzheitliche Aufgabe, die sich sowohl auf das Unternehmen, die Produktion, die Produkte und nicht zuletzt auch auf unsere Kunden und Lieferanten auswirkt.“



„Seit 14 Jahren arbeite ich mit dem Team der S.E. System Electronic GmbH zusammen. Was klein begann wuchs zu einer tollen Partnerschaft mit viel Potential heran.“

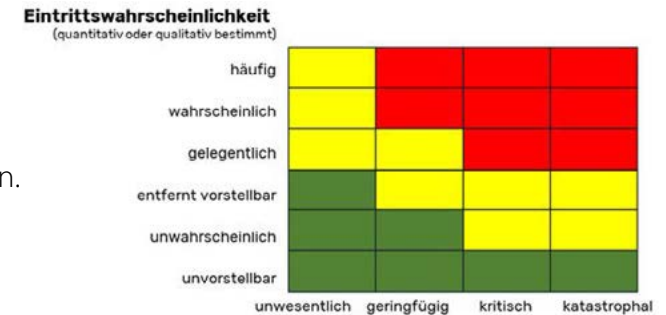
Andy Chen
Quality Control /
Koordinator

Sicherheitsmanagement

Jederzeit einen Plan B

Zulieferengpässe, Umweltkatastrophen und Liefer- oder Produktionsausfälle am eigenen Standort können uns vor Probleme stellen.

Mobil & flexibel! Hierzu verfügt unser Warenwirtschaftssystem über alternative Bezugs- und Produktionsquellen sowie Mindestmengen und Bestellinformationen. Das Herzstück unseres Unternehmens ist so aufgebaut, dass es redundant auf Laptops, im Notfall auf einer Standalone-Lösung, arbeiten kann. Somit können wir zu jederzeit einen Notbetrieb aufrecht erhalten. Die meisten Mitarbeiter sind mit Laptops ausgestattet, um alternative Arbeitsplätze wie das „Homeoffice“ zu ermöglichen.

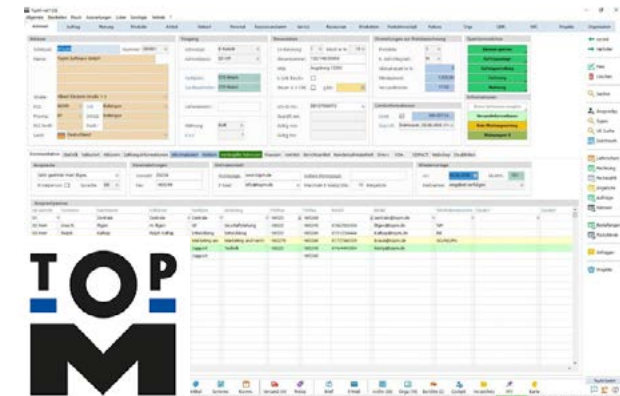


Datensicherheit

Wir betreiben selbst mehrere vollautomatische Sicherungssysteme in den unterschiedlichsten Gebäudeteilen. Weiterhin verfügen wir über die heute gesetzlich notwendige revisionssichere und nach IDW PS 880 zertifizierte Dokumentenarchivierung. Zusätzlich bieten uns verschiedene Cloudlösungen eine erhöhte Datensicherung und ein flexibel gestaltetes Arbeiten. Zur Datensicherung steht uns zusätzlich eine 8 TeraByte große NAS Station zur Verfügung.

Digitalisierung

Seit vielen Jahren setzen wir auf einen möglichst hohen Grad an Digitalisierung und Visualisierung. So werden Rechnungen, Mahnungen und der Schriftverkehr fast ausschließlich digital versendet. Für Kunden, die Rechnungen in papierform benötigen, werden zusätzliche Gebühren erhoben. Unsere Produktionsarbeitsplätze erhalten ihre Fertigungsanweisungen per Tablet und arbeiten größtenteils nur mit kleinen Aufklebern, über die mit entsprechenden Barcodes Informationen und Zuordnungen innerhalb der Fertigungsstätte vermittelt werden.



Rentabilität

Einer der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Faktoren stellt die Rentabilität eines Unternehmens dar. Wir haben stets tagesaktuell das Unternehmen im Blick und sichern so bereits seit 1996 ein stetiges und sicheres Wachstum des Familienunternehmens. Ein hoher Liquiditätsgrad und ein Fremdverschuldungsgrad < 20% ermöglichen uns die notwendige Flexibilität im täglichen arbeiten.

Sicherheitsmanagement

Risikomanagement

In unserer Produktentwicklung ist auch eine Risikobewertung verschiedenster Faktoren berücksichtigt. So werden Risiken in unseren Produkten entsprechend bewertet und in die Produktentwicklung mit eingebracht um langfristig den Erfolg sicherzustellen.

Brandmeldeanlage

Rund 60 Brandmelder sind über unser Betriebsgelände verteilt und bieten umfassenden Schutz vor einer Gefahr. Dabei sind verschiedene Melder parallel an Anlagen gekoppelt und schalten diese im Bedarfsfall vom Netz ab.

Notstromversorgung

Um auch auf längerfristige Stromausfälle vorbereitet zu sein, verfügt unser Haupt- und Verwaltungsgebäude über eine 50 kW Notstromversorgung, die als Blockheizkraftwerk aufgebaut ist.



Risikobewertung Gebäude und Infrastruktur

Wir bewerten elementare Risiken an unseren Gebäuden und in der Infrastruktur und planen so im Voraus. Dadurch verfügen wir über genügend Ressourcen an Flächen und Sickerschächten um Regenwasser gezielt abfließen zu lassen.

Krisenmanagement

Das bedeutet für uns, bei Lieferantenausfall oder Beschaffungsproblemen die Möglichkeit zu haben, eine Produktpassung umgehend vorzunehmen, um so lieferfähig zu bleiben. Allerdings geht es auch um elementare Risiken über die wir uns Gedanken machen und Vorkehrungen treffen.

Wirtschaftliche Risiken

Einmal jährlich erstellen wir unseren internen Wirtschaftsbericht mit Optimierungsmaßnahmen, einem Soll-/Ist-Vergleich und Planungen für das kommende Jahr. In diesem Wirtschaftsbericht werden Kunden/Lieferanten/Insolvenzindex/Kapitaldienstfähigkeit/Lager/Mitarbeiter/Gemeinkosten usw. bewertet. Viele dieser Kennzahlen können wir tagesaktuell abrufen und haben so unsere Sicherheit zum täglichen Handeln.

Umweltaspekte - so erreichen wir unsere Ziele

Entsprechend der Öko-Audit-Verordnung (EG) Nr. 1221/ 2009 (EMAS) nutzen wir diese Umwelterklärung zur internen und externen Kommunikation unserer Umweltleistung. Die in der Umwelterklärung aufgeführten Zahlen spiegeln unsere Umweltleistung im Berichtszeitraum, vom Geschäftsjahr 2018 bis Geschäftsjahr 2020, wieder. Sofern nicht abweichend kenntlich gemacht, beziehen sich die dargestellten Kennzahlen immer auf ein Geschäftsjahr, beginnend mit dem 01. Januar und abschließend mit dem 31. Dezember des Folgejahres.

Der Geltungsbereich unseres Umweltmanagements erstreckt sich über die S.E. Unternehmensgruppe, am Unternehmensstandort in Halfing.

Laut EMAS Verordnung (EG) 1221/2009 werden unter dem Begriff „Umweltaspekte“ Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen verstanden, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

Im Zuge der jährlichen Erhebung der Umweltprüfung werden die Umweltaspekte betrachtet und mit den Vorjahreszahlen verglichen bzw. bewertet.

Dies geschieht durch sinnvollen Einsatz von Kennzahlen. Die Dokumentation erfolgt im Umweltmanagementsystem. Die Bewertung erfolgt im Rahmen der jährlichen Umweltbetriebsprüfung und dient dem kommenden Umweltprogramm mit Maßnahmen und Zielen zur Verbesserung der Umweltleistung. Die Bewertungskriterien der Umweltaspekte werden entsprechend der Umweltrelevanz gesetzt

Die nachfolgenden Tabellen präsentieren die Stoffströme im Zeitraum zwischen 2018 bis 2020.

Der Kernindikator R wird nach der folgenden Formel berechnet:

$$R = \frac{\text{Jahresmenge}}{\text{Produktionsmenge}}$$

Das Referenzdokument „Herstellung elektronischer und elektrischer Geräte“ EU 2019/63 wurde entsprechend berücksichtigt.

Insbesondere trugen die zahlreichen Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen bestehender Anlagen in den letzten Jahren trotz eines hohen wirtschaftlichen Wachstums dazu bei, unseren Ressourcenverbrauch in den Bereichen Energie und Wärme zu reduzieren.

In unseren Nachhaltigkeitszielen, Bewertungen und der Datenstruktur unterscheiden wir uns maßgeblich von vielen anderen Unternehmen.

Unser Vorsprung: Dort wo für andere im Jahr 2030 das Nachhaltigkeitsziel liegt, starten wir bereits heute.

Viele Unternehmen übernehmen lediglich die Verantwortung von Umweltaspekten, die sie selbst verursachen. Wir betrachten in unserer Unternehmensgruppe die Umweltbelastungen, die von uns ausgehen, weitaus umfangreicher. So wurde auch die Lieferkette unserer eigenen Produkte mit aufgenommen. Viele andere Unternehmen grenzen sich hier bewusst ab und belassen die Umweltaspekte bei den Vorlieferanten, bzw. übergeben diese in die Verantwortung des Vorlieferanten.

Die Abgrenzung zu anderen Berichten und Unternehmen liegt darin, dass wir uns dafür entschieden haben, alle von uns maßgeblich beeinflussbaren Materialien und Lieferungen in unsere Umweltbilanz mit aufzunehmen. Das bedeutet, alle Materialien bei denen wir den Lieferanten, das Fertigungsverfahren, das Material oder den Materialanteil definieren, nehmen wir aktiv in unsere Umweltbilanz mit auf. Dazu gehört auch die Logistik von Zulieferern, die wir zum großen Teil selbst, direkt vom Unternehmenssitz in Halfing aus, aktiv steuern.

Umweltaspekte - so erreichen wir unsere Ziele

Um die Auswirkung unserer Tätigkeiten und Produkte auf die Umwelt zu reduzieren sowie um unsere Ziele erreichen zu können, haben wir eine Analyse unserer Umweltaspekte durchgeführt. Aus unseren erfassten Einzelmaßnahmen haben wir eine Gruppierung vorgenommen. Diese haben wir bewertet um eine Gewichtung der Relevanz unserer geplanten Maßnahmen zu erhalten und so effizient Verbesserungen herbeizuführen. In unserer Umweltpolitik verpflichten wir uns, Umweltaspekte kontinuierlich zu verbessern. Die Umweltaspekte, die mit unserem Tun und Handeln verbunden sind, werden jährlich ermittelt und anhand eines festgelegten Bewertungskatalogs hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit bewertet. Wir haben in direkte und indirekte Umweltaspekte unterteilt.

Direkte Umweltaspekte sind diejenigen die von uns kontrolliert und beeinflusst werden. Es sind diejenigen Aspekte, welche in unmittelbarer Folge der Tätigkeit an unserem Standort verursacht werden

Indirekte Umweltaspekte hingegen entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten. Diese können wir nur bedingt kontrollieren und beeinflussen.

In den nachfolgenden Abbildungen wird das Ergebnis unserer Bewertung der Umweltaspekte dargestellt. Auf der X-Achse wird dabei die prognostizierte Auswirkung des STEUERUNGSPOTENZIALS in hoch (I), mittel (II) und gering (III) unterteilt. In der Y-Achse des Portfolios kann man die Einstufung der zukünftigen Entwicklung des Umweltaspekts an unserem Standort in hoch (A), mittel (B), und gering (C) entnehmen.

Um Missverständnisse in der Folge zu vermeiden, sollen zu Beginn die Begriffe „Umweltaspekt“ und „Umweltauswirkung“ näher erläutert werden.

Umweltaspekt ist jeder Aspekt unserer betrieblichen Tätigkeit, der eine Auswirkung auf die Umwelt besitzt, z. B. die mit unseren Energieverbräuchen (Strom, Gas) verbundenen Kohlendioxid-Emissionen.

Umweltauswirkung ist die Wirkung des Umweltaspekts auf die Umwelt. In obigem Beispiel also der Treibhauseffekt, der sich auch aus unseren CO₂-Emissionen ergibt.

Direkt	Ausstoß von Emissionen / Nutzung von Wärme / Gebäude			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Müllaufkommen / Müllart			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Wasser / Abwasser			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Umweltaspekte - so erreichen wir unsere Ziele

Direkt	Produktion			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Gebäudetechnik Energie Strom			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Produktion und Produkt			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Anlagen Energie			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Direkt beeinflussbare Frachtwege			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Kommunikation mit Lieferanten und Kunden			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Rohstoffe Ressourcen			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Logistik			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Direkt	Kompensierung und Umweltausgleich			
		A zunehmend	B stagnierend	C abnehmend
	I Kurzfristig			
	II mittel- lang- fristig			
	III von dritten abhängig			

Umweltaspekte - so erreichen wir unsere Ziele

	Umweltaspekt	Umweltschutzziel	Einzelmaßnahme	Zieltermin
Was bisher geschehen ist	Energie	Einstieg ins serielle Smart Home-Business	Entwicklung von Smart Home-Paketen mit Somfy io / Elsner , integrieren der Pakete in Kalkulation und anschließend Vertrieb	2018 / kontinuierlich
	Energie	Installation einer Wärmepumpe 15KW		2013
	Energie	Erhöhung des Eigenstromanteils	Installation einer PV Anlage mit Eigenverbrauch 29 kWp	2013
	Energie	Bau eines neuen Fertigungsgebäudes mit einer internen Vorgabe, dass der Primärenergiebedarf um mindestens 40% besser ist als das Referenzgebäude nach EnEV2009 CO ₂ Einsparung ca. 21 000 kg/Jahr		2013
	Energie	Reduktion des Stromverbrauchs im Hauptgebäude und in der Produktion	Umstellung der Arbeitsplatzbeleuchtung auf LED Beleuchtung	2014
	Energie / Emission	Umstellung aller Gebäude auf Niedertemperatur Fußbodenheizungen		2014
	Energie	Einbau einer Hackschnitzelheizung		2019
	Energie	Ersatz einer Druckluftanlage		2020
Was wir noch vor haben	Abfall / Ressourcen	Reduktion des Restmüllverbrauchs	Verbesserung der Abfalltrennung und Vermeidung von Abfall	kontinuierlich
	Emission	Kilometerbereinigte CO ₂ -Reduktion des gesamten Fuhrparks	Prüfen von E-Mobility, synthetischen Kraftstoffen und Hybrid-Antrieb / CO ₂ -Reduktion in der Neuanschaffung	2022
	Soziales	Prävention gegen psychische Überlastung	Ganzheitliche Implementierung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung	2022
	Energie	Reduzierung der Umweltauswirkungen durch Optimierung der Produktion bezogen auf die Maschinenlaufzeiten einzelner Produkte	Erstellung produktbezogener Umweltbilanzen	kontinuierlich
	Energie / Emission	Optimierung von Einkaufsmöglichkeiten und Logistik	Nutzung von Synergien	kontinuierlich
	Emission / Wasser	Reduzierung von CO ₂ und Frischwasser durch Kauf eines neuen Gabelstaplers	Verbrauchsreduzierung durch neuen Elektrostapler, 3 300 kg/CO ₂	2022
	Energie	Reduktion des Stromverbrauchs der Druckluftanlage	Leckageortung durchführen / Druckreduktion	2022
	Emission	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen durch energetische Gebäudesanierung,	Isierungsmaßnahmen im Dach , im Wintergarten & Hauptgebäude	bis 2025
	Emission / Energie	Visualisierung der Emissions- und Energieströme unternehmensweit zur Reduzierung der CO ₂ -Emissionen und des Stromverbrauchs	Erstellung eines Energiekonzepts zur Verbrauchsreduzierung, Prozessänderung und Prozessumstellung im Produktionsprozess	bis 2025
	Energie	Energieeinsparung durch Prozessänderung (Anlagenerneuerung)	Eneuerung der Wasserstrahlschneidanlage 12W / je Bar ohne Gelenke und Druckumlenkung, Einsparung 4200 kW/h, Ersparnis Wartungskosten	bis 2025
	Wasser / Abwasser	Reduzierung des Frischwassers durch Nutzung von Regenwasser	Einbau einer Zisterne und Anschluss an Wasserkreislauf (WC etc.)	bis 2025

Entwicklung der Kernindikatoren - INPUT

Art und Maßeinheit			Mengen			Kernindikator / Produktionsmenge		
			2018	2019	2020	2018	2019	2020
Input	Energie	Strom Bezug (kW/h)	95952	107655	113643	0,0677	0,0589	0,0511
		Strom Eigenverbrauch PV (kW/h)	15098	15646	19812	0,0107	0,0086	0,0089
		davon aus regenerativen Energien (%)	33,30%	35,20%	100,00%			
		GAS (kg)	242	275	363	0,0031	0,0026	0,0031
		Heizöl (L)	7600	8000	3000	0,0965	0,0744	0,0256
		PKW Benzin (L)	940	884	264	0,0119	0,0082	0,0023
		PKW Diesel (L)	2290	3409	3049	0,0291	0,0317	0,0260
		Hackschnitzel (kg)	0	0	21,875	0,0000	0,0000	0,0002
		Anfahrt der Mitarbeiter (km)	43402	45578	42922	0,5511	0,4238	0,3665
	Wasser	Verbrauch Wasser (m³)	755	785	689	0,0096	0,0073	0,0059
	Einkauf	Aluminium (kg)	700	2300	550	0,0089	0,0214	0,0047
		Strangpressprofile (t)	12500	15600	10700	0,1587	0,1451	0,0914
		POM (kg)	3500	3300	5200	0,0444	0,0307	0,0444
		Granulat (kg)	3760	4512	4512	0,0477	0,0420	0,0385
		CuZn (kg)	0	0,212	0	0,0000	0,0000	0,0000
		Stahl (kg)	410	440	570	0,0052	0,0041	0,0049
		Edelstahl (kg)	230	450	170	0,0029	0,0042	0,0015
		Kupfer (kg)	0	0	83	0,0000	0,0000	0,0007
		Flachglas (kg)	0	0	747	0,0000	0,0000	0,0064
		Papier (kg)	90	85	85	0,0011	0,0008	0,0007
		Kartonagen (kg)	2701,42	687	828,36	0,0343	0,0064	0,0071
		Kühlschmierstoff (L)	60	100	120	0,0008	0,0009	0,0010
		ÖL Maschinen (L)	5	20	25	0,0001	0,0002	0,0002
		Styropor (kg)	0	205,3	253,8	0,0000	0,0019	0,0022
	Logistik	Abrasivsand Fracht Containerschiff (kg)	20000	10000	20000	0,2539	0,0930	0,1708
		Fracht Luft (kg)	3000	3500	2400	0,0381	0,0325	0,0205
		Fracht Zug (kg)	0	0	1600	0,0000	0,0000	0,0137
		Fracht LKW (km)	20000	20000	18000	0,2539	0,1860	0,1537
	Biologische Vielfalt	Gesamtflächenverbrauch (m²)	4098	5161	5161	0,0520	0,0480	0,0441
		Gesamte versiegelte Fläche (m²)	2102	2102	2102	0,0267	0,0195	0,0179
		Gesamte naturnahe Fläche (m²)	1996	3059	3059	0,0253	0,0284	0,0261

Entwicklung der Kernindikatoren - OUTPUT

		Art und Maßeinheit	Mengen			Kernindikator / Produktionsmenge		
Output	Produkte	ExtremeLine (Anzahl)	20252	22516	26916			
		Dienstleistung (Anzahl)	58506	85029	90203			
		Summe Produkte (Anzahl)	78758	107545	117119			
	Abwasser	Abwasser (m³)	755	785	689	0,0096	0,0073	0,0059
		Hausmüll (kg)	40000	25000	67000	0,5079	0,2325	0,5721
		Klärschlamm (kg)	6000	0	12600	0,0762	0,0000	0,1076
		Papier / Kartonagen (kg)	2650	3480	4590	0,0336	0,0324	0,0392
		Aluminium (kg)	1533	1400	2500	0,0195	0,0130	0,0213
		Stahl (kg)	1299	388	170	0,0165	0,0036	0,0015
		Edelstahl (kg)	1758	200	636	0,0223	0,0019	0,0054
		Kupfer (kg)	48	0	0	0,0006	0,0000	0,0000
		CuZn (kg)	0	200	0	0,0000	0,0019	0,0000
		Elektroschrott (kg)	3168	800	185	0,0402	0,0074	0,0016
		Kabel (kg)	36	50	0	0,0005	0,0005	0,0000
		Kühlschmierstoff (kg)	1000	1000	0	0,0127	0,0093	0,0000
		Altöl (L)	100	0	0	0,0013	0,0000	0,0000
		Batterien (kg)	222	0	15	0,0028	0,0000	0,0001
	Emissionen	CO ₂ (Strom, Gas, Kraftstoffe) [kg]	86109	111717	80847	1,0933	1,0388	0,6903
		Stickoxid NO _x [kg]	51,9	58,19	60,88	0,0007	0,0005	0,0005
		Feinstaub PM [kg]	11,86	13,3	13,88	0,0002	0,0001	0,0001
Kernindikatoren		Mitarbeiterzahl	18	17	19	0,0002	0,0002	0,0002
		Gesamtenergieverbrauch (kw/h)	111050	123301	133455	1,4100	1,1465	1,1395
		Gesamterzeugung Erneuerbarer Energien (kw/h)	28623	28429	35596	0,3634	0,2643	0,3039
		Gesamter jährlicher Wasserverbrauch (m3)	755	785	689	0,0096	0,0073	0,0059
		Gesamter Abwasserverbrauch (m3)	755	785	689	0,0096	0,0073	0,0059
		Gesamtes Abfallaufkommen (t)	57814	32518	87696	0,7341	0,3024	0,7488
		Gesamtflächenverbrauch (m2)	4098	5161	5161	0,0520	0,0480	0,0441
		Überbaute Fläche (m2)	1300	1300	1300	0,0165	0,0121	0,0111
		Asphalterte Fläche (m2)	0	0	0	0,0000	0,0000	0,0000
		Parkplatzfläche mit Rasengittersteine (m2)	492	492	492	0,0062	0,0046	0,0042
		Parkplatzfläche mit Pflastersteinen (m2)	310	310	310	0,0039	0,0029	0,0026
		Flächenversiegelungsgrad (m2)	40,70%	40,70%	40,70%	0,0000	0,0000	0,0000
		Gesamt beheizte Fläche (m2)	1912	1912	1912	0,0243	0,0178	0,0163
		naturnahe Fläche (m²)	1996	3059	3059	0,0253	0,0284	0,0261
		Gesamtjahres co2 Ausstoß (kg)	307600	368700	296900	3,9056	3,4283	2,5350

CO₂-Emission - wir bieten Fakten

			CO2 Emission in kg		
			2018	2019	2020
Input	Energie	Strom Bezug (kW/h)	44999	50488	53296
		Strom Eigenverbrauch PV (kW/h)	422	15646	553
		davon aus regenerativen Energien (%)			
		GAS (kg)	726	825	1089
		Heizöl (L)	23894	25152	9432
		PKW Benzin (L)	2650	2492	744
		PKW Diesel (L)	7122	10602	9482
		Hackschnitzel (kg)	0	0	0
	Wasser	Anfahrt der Mitarbeiter (km)	4278	4493	4231
		Verbrauch Wasser (m³)	0,18	0,19	0,17
	Einkauf	Aluminium (kg)	5936	19504	5088
		Strangpressprofile (t)	106000	132288	90736
		POM (kg)	11060	10428	16432
		Granulat (kg)	3760	4512	4512
		CuZn (kg)	0	487	0
		Stahl (kg)	627	672	871
		Edelstahl (kg)	1041	2038	769
		Kupfer (kg)	0	0	278
		Flachglas (kg)	0	0	821
		Papier (kg)	121	114	114
		Kartonagen (kg)	853	216	261
		Kühlschmierstoff (L)			
		ÖL Maschinen (L)			
		Styropor (kg)	0	597	738
		Logistik	Abrasivsand Fracht Containerschiff (kg)	1910	955
	Fracht Luft (kg)		17334	20223	13867
	Fracht Zug (kg)		0	0	78
	Fracht LKW (km)		200	200	180
			CO2 Emission in kg		
Output	Abfall	Hausmüll (t)	13165	8228	22051
		Klärschlamm (kg)	2	0	4
		Papier / Kartonagen (kg)		30	7
		Aluminium (kg)	1533	1400	2500
		Stahl (kg)	1299	388	170
		Edelstahl (kg)	1758	200	
		Kupfer (kg)	48	0	0
		CuZn (kg)	0	200	0
		Elektroschrott (kg)	3168	800	185
		Kabel (kg)	36	50	0
Gesamtjahres co2 Ausstoß (kg)		253942,18	313228,19	240399,17	

Transparenz und Bewusstsein

Unser Handeln verbraucht nicht nur Ressourcen, sondern verursacht auch eine CO₂-Belastung. Anhand der erfassten Input-, Output-Kernindikatoren leiten wir wichtige betriebswirtschaftliche Maßnahmen ab.

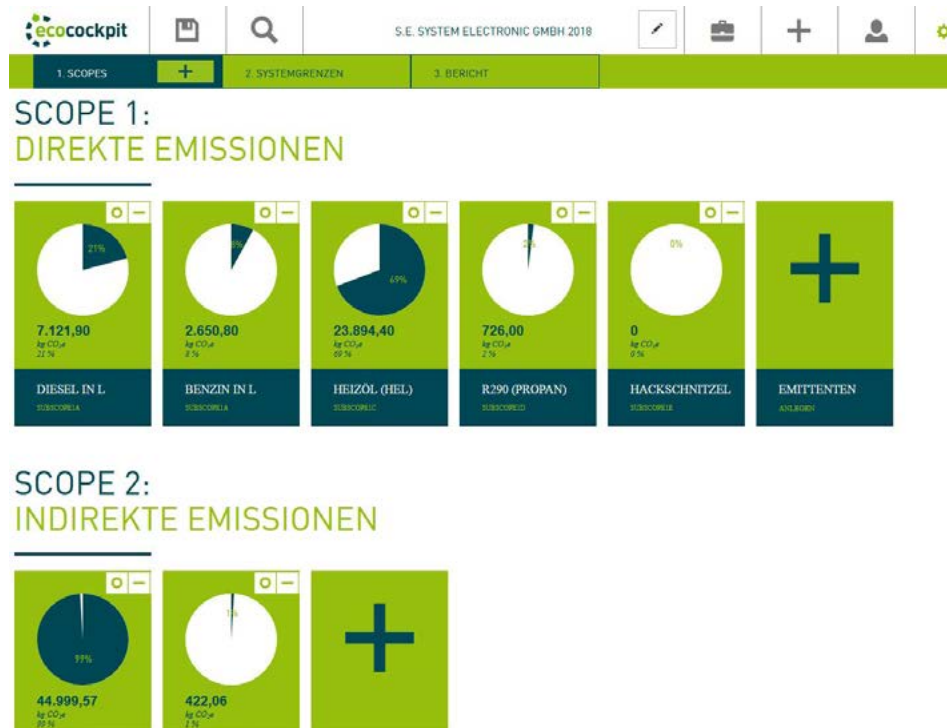
Daher erstellen wir parallel dazu unsere CO₂-Bilanz. Sie unterstützen uns bei Abschlüssen der verschiedensten Rahmenverträge, sie zeigen uns Einsparpotentiale auf und ermöglichen eine gesamtheitliche Betrachtung des Unternehmens.

Ebenso können einfache Zukunftsprognosen auf Grund von umsatzabhängigen / nicht-umsatzabhängigen Werten abgeleitet werden.

Mit Hilfe des ecocockpits.de erstellen wir dann unsere CO₂-Bilanz.

Die zusätzliche CO₂-Bilanz der einzelnen Ressourcen ist ein weiterer Indikator, um Auswirkungen für jeden nachvollziehbar darzustellen.

Unser Umweltprogramm

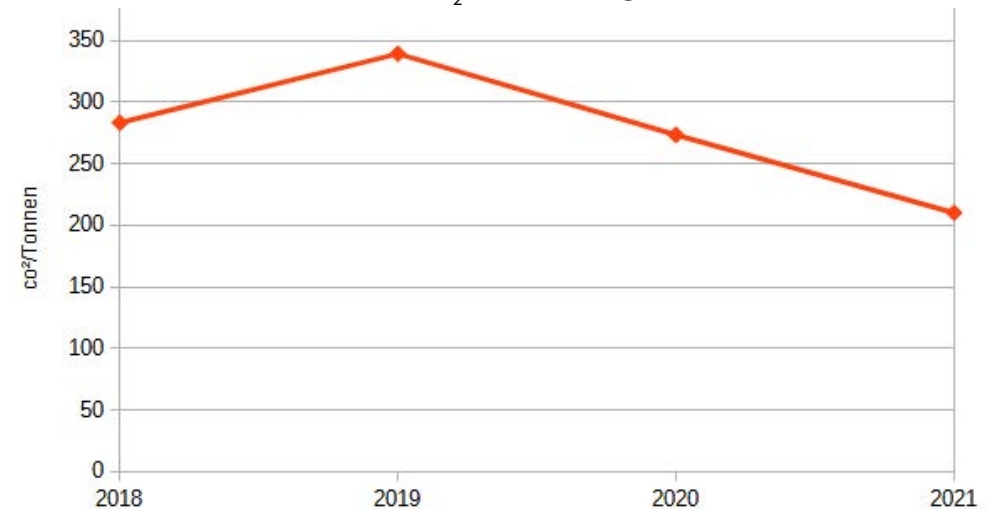


Unsere Analyse

Anhand einer CO₂-Bilanz analysieren wir entsprechend den verschiedenen Scope Bereichen 1 bis 3 unsere Unternehmensgruppe. Daraus wird ein jährliches CO₂-Gutachten erstellt, in dem wir Einsparpotentiale erkennen und bewerten können.

„Im Jahr 2019 haben wir uns erstmals mit CO₂-Einsparmöglichkeiten intensiv beschäftigt. Seitdem ist es uns gelungen den CO₂-Ausstoß des Unternehmens um rund 51% zu senken. Hiefür haben wir ca. 160.000€ nachhaltig investiert.“

Unsere CO₂-Entwicklung



Unsere entscheidenden Faktoren zur CO₂-Reduzierung:

- Umstellung der Heizungsanlage von Öl auf Hackschnitzel.
- Umstellung von Luftfracht auf Schienenfracht.
- Starke Erhöhung der Einzelbestellmengen mit Bündelung der Lieferanten.
- Umstellung auf 100% Grün-Strom inkl. einem Zertifikat für Wasserkraft.

Unsere CO₂-Einsparungen sind dabei oft mit Rentabilität verbunden und sorgen so für eine effiziente und einfache Refinanzierung ausgeführter oder geplanter Maßnahmen. Dies spornt uns an auch in Zukunft neue Wege bis hin zur CO₂-Neutralität zu gehen.

Nachhaltigkeit - so erreichen wir unsere Ziele

Damit unsere umweltpolitischen Ziele keine Wunschvorstellungen bleiben, legen wir jährliche Umweltziele fest. Diese werden im Umweltprogramm und den Einzelmaßnahmen konkretisiert und zusammen mit einem Erfüllungstermin, einer verantwortlichen Person versehen.

Einzelmaßnahmen	Einsparpotential	Energieträger Einsparung	CO ₂ Einsparung in kg	Umsetzung
Stetige Überprüfung von Fertigungsprozessen	3% des jährlichen CO ₂ -Ausstoßes von 2020	Ressourcen Strom aus Wasserkraft	8.907	kontinuierlicher und fortlaufender Prozess
Dokumentieren einzelner Maschinenzeiten und deren Optimierung	5% des jährlichen CO ₂ -Ausstoßes von 2020	Strom aus Wasserkraft	14.845	
Optimieren von CO ₂ -intensiven Produkten, Prozessen und Dienstleistungsteilen	3% des jährlichen CO ₂ -Ausstoßes von 2020	Ressourcen Strom aus Wasserkraft	8 907	
Material und Ressourcen einsparen	6% des jährlichen CO ₂ -Ausstoßes von 2020	Ressourcen	17 814	
Lebenszeit und Effizienz von Produkten verlängern	1% des jährlichen CO ₂ -Ausstoßes von 2020	Ressourcen Strom	2.969	
Maßnahmen Gebäudetechnik	3.000 kW/h Jahr	Strom aus Wasserkraft	72	2022
Maßnahmen Gebäude	13.732 kW/h Jahr	Hackschnitzel	5.047	2023
Maßnahmen Anlagen		Strom aus Wasserkraft	3.300	2022-2025
Maßnahmen Logistik		Kraftstoff	9.000	2022
Maßnahmen Ausgleich		Strom aus Wasserkraft	23.810	bis 2025
			93.861	

Weiterhin sind Maßnahmen definiert worden, die nicht oder sehr schwer messbar sind:

- So sollen Zug um Zug auch Lieferanten in unsere CO₂ Einsparung mit eingebunden werden.
- Kunden sollen mit einem automatischen digitalen Anhang in Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen, sensibilisiert werden hin sichtlich Nachhaltigkeit und möglichen Einsparpotentialen. Ein entsprechender Verweis auf diesen Bericht ist obligatorisch.

Nachhaltigkeit - unsere Ziele

Da für uns nur klare Zahlen greifbar sind, um so Abweichungen schnell feststellen zu können, haben wir diese langfristigen Ziele spezifiziert. Hierfür haben wir auch Einzelmaßnahmen festgelegt, die wir hier gruppiert zusammenfassen. Es ist uns bewußt, dass diese Einzelmaßnahmen einen lebendigen und fortschreitenden Prozess benötigen. Die Anpassung erfolgt daher jährlich im Auditbericht.

Jahr	CO ₂ IST Wert in kg/CO ₂	CO ₂ SOLL Wert in kg/co2	Verursachung ohne Optimierung bei gleichbleibenden Prozessen	Einsparung in kg/CO ₂
2018	307 600			
2019	368 700			
2020	296 900			
2021		300 000		
2022		268 000	330 000	62 000
2023		239 000	363 000	124 000
2024		212 000	405 000	193 000
2025		190 000	435 000	245 000
2026		165 000	495 000	330 000

Das bedeutet unser Ziel ist es, von Anfang 2022 bis Ende 2026 entsprechend unseren Umsatzzielen 954 000 kg/CO₂ einzusparen.

Wir haben festgelegt, wenn diese Ziele aus nachvollziehbaren Gründen nicht zu erreichen sind, dass die CO₂ Emissionen mit geeigneten Maßnahmen, wie z. B. die Erhöhung der Beteiligung bei Prokon, ausgeglichen werden können.

Ein weiteres Ziel ist es, den Anteil unserer versiegelten Flächen, bezogen auf die Gesamtfläche, in den kommenden Jahren möglichst zu reduzieren.

Nachhaltigkeit - unsere Ziele



Viele Gedanken haben wir uns über Ziele gemacht. Was möchten wir eigentlich, was müssen wir und was ist nachhaltig. Dabei ist unser Bewusstsein gestärkt worden, dass eine Klimaneutralität in allen Bereichen noch weit entfernt ist und in vielen Prozessen sich sehr schwierig gestalten lässt. Vor allem das Festhalten an unserem Lebensstil macht es oft unmöglich.

„Daher können wir nur unser tägliches Handeln in allen Lebenslagen überdenken und auf Sinnhaftigkeit überprüfen.“

Unser Ziel ist es, die Umweltbelastung der S.E. Unternehmensgruppe kontinuierlich zu reduzieren, die Effizienz zu steigern und bis Ende 2026 den CO₂-Ausstoß auf 25 Tonnen je 500 000€ Umsatz zu reduzieren.

Nachhaltigkeitsplanung - ein ExtremeLine-Ausblick

Wie einfach können wir CO₂ ausgleichen?

Trotz bereits vieler umgesetzter Maßnahmen ist ein sinnvoller CO₂-Ausgleich nicht einfach. Das effektivste Mittel ist ihn gar nicht erst entstehen zu lassen. Unsere eigentliche Idee für unseren CO₂-Ausstoß entsprechende Waldfläche zu erwerben, mussten wir schnell aufgeben, da 1 Hektar Buchenwald lediglich 12 Tonnen CO₂ bindet. Dementsprechend würden wir als kleines Unternehmen bereits über 21 Hektar Wald benötigen, was einer Fläche von rund 30 Fußballfeldern entspricht. Eine weitere Alternative wäre ca. 20.000 Bäumen zu pflanzen.

Daher haben wir 2 Säulen von Ausgleichsmöglichkeiten bestimmt:

1. Verstärkte Vermeidung unnötiger CO₂-Belastungen
2. Förderung von Wind- und Solarenergie

Pro Wirtschaftsjahr wird ein entsprechender Ausgleichsbetrag je Tonne CO₂-Ausstoß definiert, den wir nach den Prozentsätzen auf die 2 Säulen aufteilen, wie unten ersichtlich.

70%

Interne Optimierungsmaßnahmen

Interne Optimierungsprojekte zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Finanzierung neuer Technologien, Maschinen oder Prozesse.

30%

Mitglied in der Energiegenossenschaft Prokon

Mit unserer Mitgliedschaft in einer der größten Energiegenossenschaften Deutschlands unterstützen wir aktiv den Ausbau umweltfreundlicher Energien (Windkraft und Photovoltaikanlagen).



Rechtsvorschriften

Im Zuge der Erarbeitung unserer Umwelterklärung wurde auch ein Rechtskataster erstellt, in dem alle notwendigen und verpflichtenden rechtlichen Verordnungen benannt sind. Als Auszug werden folgende Bereiche genannt:

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Gefahrstoffrecht	Umgang mit Lagerung und Transport von Gefahrstoffen
Immissionsschutzrecht	Kleinf Feuerungsanlagen
Abfallrecht, Abwasserrecht, Wasserrecht	Nachweiß für Entsorgung, Einleitung
Gesundheit	IfSG, Corona Schutzmaßnahmen
Produkte	ElektroG, Ökodesign für effizientere Produkte

Die Einhaltung unserer Rechtsvorschriften, Überprüfungen und Meldungen führen wir mit unserem Anlagentool SARA durch, das uns automatisch über bevorstehende Prüfungen per E-Mail unterrichtet.

In diesem webbasierten Tool sind zudem für die Mitarbeiter und die zuständigen Prüfer alle notwendigen Rechtsvorschriften hinterlegt und online abrufbar.

Umwelterklärung / Gültigkeit

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Die CORE-Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308), vertreten durch den Unterzeichner, Raphael Artischewski, EMAS-Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0005 und gemäß NACE-Code WZ 2008 zugelassen für den Bereich 27.9 + 70.10.1 bestätigt begutachtet zu haben, dass Organisation

S.E.-Unternehmensgruppe, bestehend aus:

**S.E. System Electronic GmbH +
S.E. Vermietung und Vermögen GmbH & Co. KG,
D-83128 Halting, Eberloh 5**

mit der Registrierungsnummer (noch zu vergeben) wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie der ÄnderungsVO Nr. 2018-2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Umwelterklärung / Gültigkeit

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2017-1505 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 30.03.2026 erstellt. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben. Da die Organisation alle Kriterien der KMU-Regelung erfüllt, findet zum 30.03.2024 eine Überwachung statt.

Waiblingen, den 30.03.2022



Raphael Artischewski
Umweltgutachter (DE-V- 0005)
GF der CORE Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308)

CORE Umweltgutachter GmbH
Endersbacher Str. 57
D-71334 Waiblingen
<http://www.core-cert.org>

**Digitale Kommunikation - Wir verzichten bewusst auf eine Papierversion dieses Berichtes, daher
haben wir die Druckfunktionen deaktiviert!**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
S.E. System Electronic GmbH, Eberloh 5, 83128 Halfing Germany / S.E. Verwaltung und Vermietung GmbH & Co.KG